



*Sri Mata Amritanandamayi Devi*

## INHALT

Ammas Botschaft -	4
Humanitäre Hilfe -	17
Gesundheit -	48
Ausbildung -	57
Spirituelle Kultur -	71
Publikationen -	79
Kontaktadressen -	80

“Liebe ist unser wahres Wesen. Liebe kennt keine Grenzen durch Kaste, Religion, Rasse oder Nation. Wir alle sind Perlen, aufgereiht auf dem einen Faden der Liebe.” —Amma



## Ammas Botschaft



Menschen aller Glaubensrichtungen kommen zu Amma

### „Meine Religion ist die Liebe.“

Amma, die in einem abgelegenen Küstendorf im südindischen Kerala geboren wurde, sagt, dass sie immer gewusst habe, dass es jenseits dieser unstillen Welt der Namen und Formen eine höhere Realität gibt. Bereits als Kind begegnete Amma allen Menschen mit Liebe und Mitgefühl. Sie sagt dazu: „Ein ununterbrochener Strom von Liebe fließt von Amma<sup>1</sup> zu allen Wesen des Universums. Das ist Ammas angeborene Natur.“

Über ihre ersten Jahre sagt Amma: „Von früher Kindheit an fragte sich Amma, warum die Menschen in dieser Welt leiden müssen. Warum sind sie arm? Warum müssen sie hungern?“ Amma stand den Dorfbewohnern sehr nahe und erlebte ihre Probleme und ihre Armut unmittelbar mit. Sie erzählt: „Amma besorgte den ganzen Haushalt. Eine der Aufgaben war, die vielen Kühe und Ziegen der Familie zu füttern. Das Futter beschaffte sie, indem sie täglich 30–40 Nachbarhäuser aufsuchte, um die Küchenabfälle wie Tapiokaschalen und anderes einzusammeln. Bei diesen Besuchen stellte Amma fest, dass die

<sup>1</sup> Amma spricht von sich selbst oft in der dritten Person

Menschen litten – oft, weil sie alt, manchmal weil sie arm und manchmal weil sie krank waren. ... Amma setzte sich zu ihnen und hörte ihnen zu, nahm an ihrem Leid Anteil und betete für sie. ...

Wann immer sie Zeit hatte, brachte sie diese Menschen zu sich nach Hause und gab ihnen ein heißes Bad und etwas zu essen. Manchmal stahl sie auch Dinge aus ihrem Haus, um sie hungernden Familien zu geben.

Amma beobachtete, dass die Kinder, solange sie von ihren Eltern abhängig waren, beteten, dass diese lange leben und gesund bleiben mögen. Als Erwachsene empfanden dieselben Kinder ihre nun alten Eltern als Bürde und dachten: ‚Warum sollte ich all diese Arbeit für meine Eltern tun?‘ Ihnen Essen zu geben, ihre Kleider zu waschen und sie zu pflegen, war nun eine Last für diese Kinder, die früher gebetet hatten, ihre Eltern mögen lange leben. So hat sich Amma immer gefragt: ‚Warum gibt es in dieser Welt so viele Widersprüche? Warum gibt es keine echte Liebe? Wo liegt die wahre Ursache für all das Leiden, und was ist die Lösung?‘ ...

Seit früher Kindheit wusste Amma, dass nur Gott (das Selbst, die Höchste Energie) die Wahrheit ist, und dass die Welt keine absolute Realität hat. So verbrachte sie lange Stunden



in tiefer Meditation. Ihre Eltern und Verwandten verstanden nicht, was geschah. Aus Unwissenheit schimpften sie mit Amma und lehnten ihre spirituellen Übungen ab."

Aber Amma lebte versunken in ihrer eigenen Welt und blieb von der Kritik und den Strafen ihrer Familie völlig unberührt. Sie verbrachte nun Tag und Nacht im Freien, ohne Essen und ohne Schlaf. Amma sagt: „In ihren Meditationen und während des ganzen Tages dachte Amma über den Ursprung von Leid und Kummer nach, die sie in ihrer Umgebung sah. Sie fühlte, dass das Leiden der Menschen durch ihr Karma verursacht wurde, dass es die Frucht ihrer früheren Handlungen war. Amma war damit aber nicht zufrieden, sondern drang tiefer vor. Da kam von innen die Antwort: ‚Wenn es ihr Karma ist zu leiden, ist es dann nicht dein Dharma, ihnen zu helfen?‘ Ist es richtig, einfach vorüberzugehen, wenn jemand in eine Grube gefallen ist, und zu denken: ‚Oh, es ist wegen seines Karmas geschehen!‘ Nein, es ist unsere Pflicht, ihm herauszuhelfen. Nachdem Amma erlebte, dass sie mit der ganzen Schöpfung eins ist, sah sie ihre Lebensaufgabe darin, der leidenden Menschheit zu helfen. Dies war der Beginn dieser spirituellen Mission und, indem sie jedermann empfing, verbreitete sie

die Botschaft der Wahrheit, der Liebe und des Mitgefühls auf der ganzen Welt.“

Heute verbringt Amma den größten Teil des Jahres auf Reisen in Indien und im Ausland, um mit ihren Worten und ihrer tröstenden Umarmung der leidenden Menschheit zu helfen. In ihrem Ashram leben 3.000 Menschen und täglich kommen Tausende von Besuchern aus Indien und der ganzen Welt. Die Ashrambewohner wie die Besucher werden durch Ammas Beispiel inspiriert und dienen der Welt durch ihre selbstlose Arbeit. Im Rahmen von Ammas weitem Netzwerk von karitativen Projekten bauen sie Häuser für Obdachlose, zahlen Renten an Bedürftige und geben den Kranken eine medizinische Versorgung. Zahllose Menschen auf der ganzen Welt wirken an diesen liebevollen Bemühungen mit.

„Schlussendlich“, sagt Amma, „ist Liebe die einzige Medizin, welche die Wunden der Welt heilen kann. Es ist die Liebe, die in diesem Universum alles zusammenhält. Wenn dieses Bewusstsein in uns erwacht, verschwindet alle Disharmonie, und es wird nur noch Frieden herrschen.“



„Alle Menschen  
sollen erfahren,  
dass es möglich ist,  
sein Leben der  
selbstlosen Liebe und  
dem Dienst  
an anderen  
zu widmen.“  
—Amma



„Solange in diesen Armen genug Kraft ist, sich nach jenen auszustrecken, die zu Amma kommen und ihre Hände auf die Schultern weinender Menschen zu legen, solange wird Amma Darshan geben.

Diese Menschen liebevoll zu streicheln, zu trösten und ihre Tränen wegzuwischen bis zum Vergehen dieser sterblichen Hülle — dies ist Ammas Wunsch.“

—Amma

Als Amma einmal vom BBC gefragt wurde: „Warum umarmen Sie die Menschen?“ antwortete sie: „Dies ist wie einen Fluss zu fragen, weshalb er fließe? Er fließt, weil dies seine Natur ist. Ebenso ist dies Ammas Natur – eine Mutter, die ihre Liebe zu ihren Kindern zeigt.“ Dieser einzigartige, außergewöhnliche Ausdruck der allumfassenden Liebe ist als Ammas Darshan bekannt.





### JAIPUR 2008

Das unendliche Potenzial der Frauen

„Ein Mann ist nicht besser als eine Frau und eine Frau nicht besser als ein Mann. Die grundlegende Wahrheit ist, dass alles gleichwertig ist und nichts in der Schöpfung etwas anderem überlegen ist. Wenn Frauen und Männer Überlegenheit nur Gott zugestehen, können sie zu Instrumenten im Dienste des Allmächtigen werden. Nur aus diesem Ansatz heraus kann sich wahre Gleichberechtigung entwickeln.“

Wir erleben heute einen Konflikt im Aufeinandertreffen von Vergangenheit und Zukunft. Die männliche Gemeinschaft – unfähig zum Kompromiss – steht für die Vergangenheit. Wenn die Zukunft eine schöne, duftende Blume in voller Blüte sein soll, müssen Frauen und Männer in allen Bereichen Hand in Hand zusammenarbeiten.“

*Interreligiöses Gipfeltreffen der Weltfriedensinitiative der Frauen 2008: Jaipur, Rajasthan*



### PARIS 2007

Mitgefühl – der einzige Weg zum Frieden

„Wir sollten unsere Lehren aus der Geschichte ziehen, jedoch nicht in ihr leben. Wir sollten versuchen, aus den dunklen Korridoren der Vergangenheit hinaus in das Licht des Friedens, der Harmonie und der Einigkeit zu treten.“

Religion und Spiritualität sind der Schlüssel, mit dem wir unsere Herzen zu öffnen und alle Wesen in einer Haltung des Mitgefühls zu betrachten vermögen. Doch unser durch Selbstsucht geblendete Geist hat das rechte Urteilsvermögen verloren; unsere Sichtweise wurde verzerrt. Selbstsucht führt zu noch größerer Dunkelheit. Der Schlüssel, der dazu bestimmt war, das Herz zu öffnen, wird durch unsere verblendete Sichtweise jedoch dazu benutzt, es zu verschließen.“

*Filmfestival des Cinéma Vérité 2007: Paris, Frankreich*

## Ammas Botschaft



### NEW YORK 2006

Verständnis und Zusammen-  
arbeit unter den Religionen

„Wer die spirituellen Prinzipien verstehen will, kann – egal welcher Religion er angehört – das höchste Ziel erreichen, die Erkenntnis der eigenen wahren Natur. Wenn ein Glas Honig enthält, spielt die Farbe des Glases keine Rolle. Wenn es uns dagegen nicht gelingt, die spirituellen Prinzipien zu verinnerlichen, bleibt Religion auf blinden Glauben beschränkt, der uns nur hemmt. ... Die Kraft der Religion liegt in der Spiritualität. Spiritualität ist der Kitt, der das Haus der Gesellschaft festigt. Religion zu praktizieren und ein Leben ohne Spiritualität zu führen, ist wie einen Turm zu bauen und Steine aufeinander zu schichten ohne Zement. Er wird bald in sich zusammenfallen.“

*Die vierte, jährliche James-Park-Morton-Preis-verleihung des Interreligiösen Zentrums in New York*



### BARCELONA 2004

Möge Frieden und Glück  
herrschen

„Falls in Zukunft ein Dritter Weltkrieg stattfindet, sollte es ein Krieg gegen unseren gemeinsamen Feind, die Armut, sein. „In der heutigen Welt gibt es zwei Arten von Armut: Die Armut durch Mangel an Nahrung, Kleidung und Wohnraum und die Armut durch Mangel an Liebe und Mitgefühl. ... Von diesen muss die zweite Art zuerst berücksichtigt werden – denn, wenn wir Liebe und Mitgefühl empfinden, werden wir denen, die keine Nahrung, keine Kleidung und keinen Wohnraum haben, mit ganzem Herzen dienen.“

*Parlament der Religionen der Welt  
Barcelona, Spanien*



Amma erhielt 2002 den Gandhi-King Preis für Gewaltfreiheit von Dr. Jane Goodall verliehen, im Beisein von Sergio Vieira de Mello, dem ehemaligen UN-Kommissar für Menschenrechte



### GENF 2002

Das Erwachen universeller  
mütterlicher Liebe

„Das Wesentliche der Mütterlichkeit ist nicht auf Frauen beschränkt, die Kinder zur Welt gebracht haben. Es ist in Frauen und in Männern vorhanden und drückt sich in einer geistigen Haltung aus. Es ist Liebe – und Liebe ist der Atem des Lebens. ...

In der heutigen Zeit, in der Wettbewerb und Feindseligkeit überall die Norm sind, sind es die weiblichen Eigenschaften – die Geduld und Toleranz von Frauen –, die die Harmonie in der Welt – wo immer es sie gibt, schaffen. So wie ein Stromkreis auf einem negativen und einem positiven Pol beruht, hängt auch der vollkommene Fluss des Lebens von der Präsenz und dem Beitrag von Frauen wie Männern ab.“

*Weltfriedensinitiative führender religiöser und spiritueller Frauen im Palais der Vereinten Nationen, Genf*

### UNO, NEW YORK 2000

Die wahre Veränderung muss  
in uns geschehen

„Mit großen Erwartungen und Hoffnung auf Veränderung haben wir das neue Jahrtausend begonnen. Zwar hat sich die Jahreszahl geändert, aber ansonsten nichts Wesentliches. Die wahre Veränderung muss in uns geschehen. Denn nur wenn es keine Konflikte und keine Negativität mehr in uns gibt, können wir eine wirklich aufbauende Rolle bei den Friedensbemühungen spielen. ... Die Atomwaffen der Welt einfach in ein Museum zu stellen, wird keinen Weltfrieden herbeiführen. Zuerst müssen die Atomwaffen des Geistes ausgemerzt werden.“

*Weltfriedensgipfel zur Jahrtausendwende, Generalversammlung der Vereinten Nationen, New York*

## Ammas Botschaft



Amma umarmt Opfer des Tsunami im Indischen Ozean 2004



„Es hat mich sehr berührt, wie viel von dem gespendeten Geld tatsächlich die Bedürftigen erreicht. Das ist bemerkenswert. Es hat mich zutiefst beeindruckt, wie Amma das schaffte. Sie handelt spontan und instinktiv. Und das bewirkte eine große Kraft, gab viele Impulse, kam ohne Bürokratie aus und inspirierte viele Menschen dazu, mitzumachen und ihre Zeit und ihre Qualifikation für die Bedürftigen einzusetzen. ... Ich glaube, internationale NGOs und

UN Büros können noch etwas von Ammas Arbeit und dem, was sie aufgebaut hat, lernen.“

*Olara A. Otunnu, früherer UN-Vizegeneralsekretär und Spezialbeauftragter des Generalsekretariates der UN für Kinder in kriegsrischen Auseinandersetzungen*



„Ich möchte Ihnen mitteilen, was ich in Amritapuri gelernt habe: *Geben*, geben und nochmals geben. Jeder kann dies tun. Es geht nicht nur um Geld. Sie können Wissen weitergeben. Sie können Schmerzen lindern. Sie können Menschen aufsuchen, die leiden. Jeder von uns – ob reich oder arm – kann etwas geben. Dies ist die Botschaft, die ich aus Amritapuri mitnehme. Es gibt keine größere Botschaft als diese, die Amma den Menschen gibt, den Menschen dieser Region, den Menschen Keralas, den Menschen Indiens und den Menschen der ganzen Welt.“

*Dr. A.P.J. Abdul Kalam, Präsident von Indien, Dezember 2006, Amritapuri*



Amma spricht bei einer Versammlung in Barcelona

*2008:* Amma ist die Hauptrednerin auf der Gipfelkonferenz der Weltfriedensinitiative der Frauen 2008: „Den Weg frei machen für das Weibliche: Zum Wohl der Weltgemeinschaft.“

*2007:* Amma erhält in Paris den Preis des Cinéma Vérité für ihre humanitären Aktivitäten.

*2006:* Amma erhält den James-Park-Morton-Preis für interreligiöse Zusammenarbeit in New York.

*2004:* Amma ist Hauptrednerin im Parlament der Weltreligionen in Barcelona, Spanien.

*2003:* Zu Ehren von Ammas 50. Geburtstag kommen Menschen aus aller Welt – 191 Länder werden vertreten – in Kochi in Kerala zusammen, um an Amritavasham50, einem internationalen Treffen für Frieden und Harmonie, teilzunehmen.

*2002:* Die Globale Bewegung für Gewaltlosigkeit verleiht Amma den Gandhi-King-Preis für Gewaltlosigkeit im Palais der UN in Genf

*2002:* Amma ist Hauptrednerin bei der Weltfriedensinitiative führender religiöser und spiritueller Frauen im Palais der Vereinten Nationen in Genf.

*2000:* Amma ist Hauptrednerin auf dem Weltfriedensgipfel zur Jahrtausendwende in der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York.

*1995:* Amma spricht während des Interreligiösen Kongresses zur Feier des 50. Jahrestags der Vereinten Nationen in New York.

*1993:* Amma spricht beim Parlament der Weltreligionen zu dessen 100. Geburtstag in Chicago.

## Ammas Botschaft



### Die Welt umarmen für Frieden & Harmonie

Amritavarsham50 war mehr als eine Feier zu Ammas 50. Geburtstag. Es war ein Gebet für Frieden und Harmonie in der Welt – ein wunderbarer Ausdruck von Ammas Kraft, die Menschheit zum Wohle der Welt zu vereinigen. Über eine halbe Million Menschen aus der ganzen Welt versammelten sich zu einem viertägigen Programm in Kochi in Indien. Im Mittelpunkt dieser internationalen Veranstaltung standen die Zeremonie des Zusammenfließens der Wasser der Welt und der Umzug der Nationen. Die Mitwirkenden trugen jeweils die Landesfahne und das Wasser eines Flusses aus den 191 Ländern der Vereinten Nationen. Als der Umzug in das vollbesetzte Stadion einzog, erklang von überallher das alte Friedensgebet: „Om Lokaah Samastaah Sukhino Bhavantu“ – Mögen alle Wesen in allen Welten glücklich sein. Amma goss während dieses schönen Gebets für Einheit und Weltfrieden alle Wasser der Flüsse in ein großes Gefäß.

Internationale Unternehmer, Pädagogen, spirituelle Führer, Umweltaktivisten, Indiens führende Politiker und berühmte Künstler sowie 200.000 Teilnehmer besuchten täglich die Veranstaltung. Indiens Präsident, Vizepräsident und Vizepremier dankten Amma für ihre gewaltigen karitativen Bemühungen. Bei dieser Gelegenheit stellte der Mata Amritanandamayi Math viele neue soziale Programme vor, die aus Mitgefühl entstanden sind.

Der Präsident von Indien wandte sich insbesondere an die Tausenden von versammelten Jugendlichen und rief sie auf, hohen Idealen zu folgen und den armen Menschen zu dienen. Im Rahmen eines großen Festes der kulturellen Vielfalt



präsentierten Künstler aus aller Welt traditionelle Tänze, Musik und Theaterstücke aus ihren Ländern. Inspiriert durch Ammas Beispiel der unermüdlich fließenden Liebe, kümmerten sich täglich 12.000 freiwillige Helfer um die 200.000 Besucher und verteilten Essen an sie.

## KONFERENZEN

*Topmanager-Armutsbekämpfung:* Präsident Kalam appellierte dringend an die indische Geschäftswelt, der unterprivilegierten ländlichen Bevölkerung in Indien zu helfen. „Ohne eine weltweite Beseitigung der Armut, wird es keine Stabilität geben“, sagte er.

*Religion:* Hindus, Moslems, Christen, Buddhisten, Juden und Jains diskutierten, wie die Umsetzung der Prinzipien jeder Religion zu Frieden und Toleranz führen könnte, anstatt zu Vorurteilen und Konflikten.

*Frauen:* Führende Frauen erkundeten Ammas Konzept der universellen mütterlichen Liebe, das als Prinzip der bedingungslosen Liebe in Frauen und in Männern vorhanden ist.

*Jugend:* Zwölf junge Männer und Frauen aus Asien, USA, Südamerika, Europa und Australien sprachen vor Tausenden Jugendlichen darüber, wie Amma ihr Leben verändert hat.



# Liebe und diene



Kalifornien, USA



Barcelona, Spanien



Chartres, Frankreich



Frankfurt, Deutschland



Toronto, Kanada

## INTERNATIONALE ZENTREN



Tokyo, Japan



Melbourne, Australien



Maurizius

Auf der ganzen Welt hat Amma Zentren geschaffen für Menschen, die gemeinsam ihre spirituelle Praxis üben und sich auf die Suche nach spiritueller Erfüllung machen wollen.

Amma lehrt, dass es nur dann Frieden auf der Welt geben kann, wenn die Menschen verstehen, dass alles in diesem Universum im Grunde göttlich ist. Um dieses Verständnis zu verbreiten, ermutigt Amma die Menschen zur Meditation, zum Beten und dazu, den Leidenden zu helfen. Die Freiwilligen in Ammas Zentren bieten Obdachlosen Mahlzeiten und Duschgelegenheiten, sie kümmern sich um ältere Menschen, sammeln Spenden für die Armen, senden Hilfsgüter an Flüchtlinge und engagieren sich in Umweltinitiativen.

# HUMANITÄRE HILFE

Katastrophenhilfe



Kostenlose Häuser



Sorge für das Gemeinwesen



Kostenlose Mahlzeiten und Medikamente



Renten



Hochzeiten für arme Familien



Kostenlose Rechtsberatung



Waisenhäuser

## Humanitäre Hilfe



Der frühere Präsident Bill Clinton erhält einen Scheck vom M.A. Center, USA



Die indische Präsidentin Pratibha Patil überreicht den NLM-UNESCO-Preis an den MAM

### MAM - BESONDERER KONSULTATIVER STATUS BEI DER UNO

Am 24. Juli 2005 verliehen die Vereinten Nationen dem Mata Amritanandamayi Math den ‚Besonderen Beraterstatus‘, der die Zusammenarbeit mit UN-Abteilungen ermöglicht. Dieser Status wurde in Anerkennung von MAMs herausragender Katastrophenhilfe und seiner humanitärer Arbeit verliehen.

Auf der 60-Jahr-Feier der Erklärung der Menschenrechte durch die UNO stellte MAM bei der UNESCO in Paris sein Programm zur Prävention von Selbstmord unter Bauern vor. Für die UNO gilt dies als eines der besten Programme für die Ermutigung der Armen unter Wahrung der Menschenrechte.

Im September 2008 erhielt MAM den NLM-UNESCO-Preis für Alphabetisierung in Delhi von Pratibha Patil, der Präsidentin Indiens, überreicht. Die Auszeichnung erfolgte in Anerkennung von MAMs ausgezeichnetem Beitrag zum Erwachsenenbildungsprogramm Jan Shikshan Sansthan (JSS) in Sivakasi, Tamil Nadu.

### KATASTROPHENHILFE VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Nachdem die Wirbelstürme Katrina und Rita im August und September 2005 die Küstengebiete der Vereinigten Staaten getroffen hatten, reagierten mehr als 100 Amma-Gruppen in ganz Nordamerika und schickten Autos und Lastwagen voller Nahrung, Kleider, Schulsachen und anderer lebensnotwendiger Dinge. Die Betroffenen erhielten umfassende medizinische Hilfe und emotionale Unterstützung. Viele Helfer besuchten die Notunterkünfte und halfen den von der Katastrophe Vertriebenen, ihre Angehörigen wieder zu finden – mittels Internet. Im Dezember 2005 spendete das Mata Amritanandamayi Center (in San Ramon in Kalifornien) dem Bush-Clinton-Katrina Fonds \$ 1 Million. Dies war eine der größten Spenden einer regierungsunabhängigen Organisation, die der von den früheren amerikanischen Präsidenten, George Bush Sr. und Bill Clinton geleitete Fonds erhielt.



Gujarat



Kaschmir



Mumbai

### **KATASTROPHENHILFE** INDIEN

Seit 2001 hat MAM auf mehrere Naturkatastrophen mit sofortiger Nothilfe und langfristigen Rehabilitierungsprogrammen reagiert. Ammas großes Krankenhaus AIMS bietet sofortige spezialisierte medizinische Versorgung. MAMs Hausbauteams bauen Häuser wieder auf. Ausbildung, berufliche Bildung und Anstellungsgelegenheiten werden ebenfalls geboten.

#### **GUJARAT**

Ein vernichtendes Erdbeben hat 2001 in der Region um Bhuj in Gujarat 20.000 Menschenleben gekostet. Amma entsandte sofort ein Katastrophenhilfe-Team mit zwölf Chirurgen und zwei voll ausgerüsteten Krankenwagen sowie 100 freiwillige Studenten der Amrita Universität. MAM traf sich mit den Dorfvorsitzenden und adoptierte ganze Dörfer – und baute dabei 1.200 Häuser wieder auf. Im August 2006 erlebte die Stadt Surat in Gujarat schwere Überschwemmungen. 300 Menschen starben. Amma sandte ein Ärzte-Team, das sich um mehr als 3.000 Patienten kümmerte und Medikamente im Wert von 23.340 € verteilte.

#### **KASCHMIR**

Als Reaktion auf das Erdbeben, das im Oktober 2005 Gebiete an den Grenzen zu Kaschmir und Pakistan verwüstete, sandte Amma ein Hilfsteam, um die Opfer zu trösten und Essen, Decken und andere Hilfsgüter zu verteilen.

#### **MUMBAI (BOMBAY)**

Im Juli 2005 waren Millionen Menschen von den reißenden Fluten betroffen, besonders Slum-Bewohner, deren simple Behausungen einfach weggewaschen wurden. Der Ashram begann sofort damit, Essen und Bettzeug auszugeben. Ärzte von AIMS versorgten mit Hilfe von zwei voll ausgerüsteten Rettungswagen ca. 50.000 Patienten und verteilten Medikamente im Wert von 850.000 €.

## Humanitäre Hilfe



Ashram-Mitglieder und Ärzte von AIMS eilten den Opfern zu Hilfe. Rechts: Eine Kolonne mit der telemedizinischen Ambulanz bricht von Kochi auf

### ÜBERSCHWEMMUNGSHILFE, BIHAR

Am 18. August 2008 brach sich der Fluss Kosi in Nepal einen Weg durch seine künstliche Uferbefestigung. Die Überschwemmung war gewaltig und setzte die Hälfte des Nachbarstaates Bihar unter Wasser. Die Weltgesundheitsorganisation sprach von 3,3 Millionen Betroffenen und einer Million heimatlos gewordener Menschen. Die Ernte wurde vernichtet und es gab kein Trinkwasser mehr.

Am 10. September versprach MAM 313 000 €. Das AIMS-Krankenhaus entsandte Spezialisten und Sanitäter, die täglich mehr als 500 Patienten versorgten. Mitglieder von Ammas Ashram leiteten die Teams und bauten das erste Basis-Camp im Bezirk Purnia auf, wo auch eilends drei Behelfsunterkünfte für die heimatlos gewordenen Menschen errichtet worden waren. Ein zweites Camp wurde im Bezirk Supaul errichtet, ebenso vier Behelfsunterkünfte. Insgesamt konnten 1.500 Opfer der Überschwemmung untergebracht werden. Für einen Monat wurde in Supaul ein Notkrankenhaus unterhalten. Die medizinischen Fachkräfte blieben mehr als zwei Monate in Bihar; sie behandelten 50.000 Menschen in den medizinischen Stationen. Es wurden Medikamente im Wert von 47.000 € eingesetzt und tausende Zelte, Decken und Schutzplanen sowie Kochstellen, Gefäße, Nahrungs- und Kleidungsmitel sowie Schulunterlagen verteilt.

Zwei hochmoderne Notarztwagen wurden per Zug von Kochi geschickt, auf eine Strecke von fast 2.500 km. Sie brachten Röntgengerät, EKG, pathologisches Labor, eine spezielle Herzabteilung und eine telemedizinische Verbindung mit dem AIMS-Krankenhaus.

Avdesh Narain Singh, der Arbeitsminister von Bihar, drückte seine Dankbarkeit gegenüber MAM so aus: „Die Menschen von MAM arbeiten Tag und Nacht, um den Opfern der Überschwemmung zu helfen. Ich frage mich tatsächlich, ob sie je schlafen! Wir sind dem MAM sehr dankbar, dass er so schnell auf unseren Aufruf reagiert hat und uns in dieser schwierigen Zeit zu Hilfe geeilt ist.“



Distribution of thousands of scholarships to poor children during Amma's program in Washim, Maharashtra

### **INITIATIVE ZUR VERMEIDUNG VON SELBSTMORD UNTER BAUERN— VIDYAMRITAM**

In den vergangenen Jahren wurde in Indien der Selbstmord unter Bauern, die unter Schuldenlast und Missernten zu leiden hatten, zu einer wahren Epidemie. 2006 wurden allein in der Region Vidarbha in Maharashtra 1.044 Selbstmorde gezählt – einer in acht Stunden. Im März 2007 stellte Amma nach Gesprächen mit Vilasrao Deshmukh, dem Ministerpräsidenten von Maharashtra, zwei Projekte vor, um dem Problem zu begegnen. Im September 2007 begann MAM mit Hilfsleistungen an betroffene Familien.

Mithilfe des Programms Vidyamritam verteilt MAM Schulstipendien an 100.000 Bauernkinder, die unter der Armutsgrenze leben. 30.000 Schüler aus den Staaten Maharashtra, Andhra Pradesh, Karnataka und Kerala erhalten bereits Stipendien. Viele Nutznießer sind Kinder, die ein Elternteil oder beide Eltern durch Selbstmord verloren haben. Die Kinder (von 10 bis 15 Jahren) erhalten einen monatlichen Zuschuss bis zum Ende ihrer Schulzeit, unter der Bedingung guter Leistungen.

Vidyamritam ist ein auf Dauer angelegtes Programm des MAM, die Stipendien der Schulabgänger gehen auf neue Stipendiaten über.

In Ergänzung zu diesem Programm führt MAM Bewusstseinskampagnen durch, auch mit dem Ziel, Werte zu vermitteln. Außerdem werden Schulungscamps und Symposien zum Thema Umweltschutz durchgeführt. Amma hat ferner alternative Arbeitsmöglichkeiten für Mitglieder der Bauernfamilien im AIMS-Krankenhaus in Kochi geschaffen.

Im März 2008 begrüßten Tausende Menschen Amma in Washim, Maharashtra, der Region mit der höchsten Selbstmordrate unter Bauern. Während Ammas Veranstaltung wurden Tausende neuer Schüler in das Schulstipendien-Programm aufgenommen.

## Humanitäre Hilfe



### **AMRITA SRI (SELBSTÄNDIGKEIT, AUSBILDUNG UND ANSTELLUNG)**

#### **EINKOMMEN SCHAFFENDE PROGRAMME**

Das Amrita Sri Programm soll 100.000 Frauen durch die Schaffung von 5.000 Selbsthilfegruppen (SHG) unterstützen. MAM bietet berufliche Ausbildung, Hilfe bei der Beantragung von Bankdarlehen und Unterstützung bei der Eröffnung von kleinen Betrieben von zu Hause aus.

#### **KERALA & TAMIL NADU**

MAM führt Schulungen durch für Betriebsführung, Ressourcennutzung und Zusammenarbeit mit örtlichen Handelsorganisationen. Koordinatoren unterstützen die SHGs in der Phase, wenn sie jeweils ein Gewerbe erlernen und einen eigenständigen Betrieb aufbauen. Diese Handwerke umfassen Schneiderei, Büro-EDV, Kunsthandwerk, Lederverarbeitung, Muschelzucht, Herstellung von Mixed Pickles (Essiggemüse) und Handwebstuhlarbeiten. Innerhalb eines Jahres nach der Einweihung im September 2007 hatten sich 3.000 Amrita SHGs gebildet, womit das anfängliche Ziel von 2.000 weit überschritten war. Mehr als 1.500 Gruppen haben Kredite erhalten (für den Aufbau eines Gruppenbetriebes, individuelle Geschäftsgründungen oder gruppeninterner Verleih); 30.000 Familien haben davon profitiert.

In Nordkerala werden die Menschen in der Herstellung und im Verkauf von Haushaltsgegenständen und kulinarischen Produkten unterstützt.

#### **EIN PROJEKT ZUR UNTERSTÜTZUNG VERARMTER BAUERN**

2007 wurde das Amrita Sri Programm auf verarmte Bauernfamilien in Maharashtra, Karnataka, Andhra Pradesh und Kerala im Rahmen von MAMs Initiative zur Selbstmord-Prävention ausgedehnt.

### DER TSUNAMI IM INDISCHEN OZEAN 2004

Als die Tsunamiwelle am Morgen des 26. Dezember 2004 über Ammas Ashram in Amritapuri und die benachbarten Küstendörfer hereinbrach, wurden 140 Dorfbewohner getötet. Tausende von Menschen, einschließlich der 20.000 Besucher im Ashram an jenem Tag, wurden unter Ammas Aufsicht evakuiert. Nur Stunden später waren die Gebäude der Amrita Universität in ein riesiges Flüchtlingslager umgewandelt worden. Amma sorgte bis ins Detail für alle notwendigen Versorgungsgüter.

Insgesamt verteilte MAM 300.000 € in Kerala an Familien in den Bezirken Kollam, Ernakulam und Alappuzha für neue Kochgefäße. MAM ernährte nicht nur die 2.000 evakuierten Dorfbewohner, weitere 15.000 Menschen in 12 Unterkünften der Regierung wurden ebenfalls versorgt.

In der Folgezeit kümmerten sich Freiwillige um verzweifelte Dorfbewohner und halfen, den Schlamm und Dreck um die Häuser herum zu entfernen. Ashram-Mitglieder halfen bei der Verbrennung der Toten. MAM sorgte auch für psychologische Betreuung, Ausbildungsmöglichkeiten und ein Heim für verwaiste Kinder.

Monatelang lieferte die Ashram-Küche dreimal täglich 10.000 Mahlzeiten an die Notunterkünfte und an die 18 Verteilerstellen in den zerstörten Dörfern in der Nähe von Amritapuri.



Die TDie Tsunamiwelle überschwemmte Ammas Ashram

## Humanitäre Hilfe



### DER TSUNAMI IM INDISCHEN OZEAN 2004

#### HILFE DURCH AIMS

Elf Krankenwagen, Ärzte und Schwestern eilten in die betroffenen Gebiete und richteten an den indischen Ost- und Westküsten medizinische Zentren ein, die rund um die Uhr arbeiteten. Die Notarzt-Teams boten intensive Hilfe vor Ort und besuchten die Notlager regelmäßig innerhalb weniger Stunden. Allein am ersten Tag wurden Medikamente im Wert von über 12.000 € verteilt.

#### MEDIZINISCHE HILFE FÜR VERWAISTE MÜTTER



Amma mit den Zwillingen Eknath und Amrita Kripa

Einige der Mütter, die im Tsunami Kinder verloren, hatten sich zur Empfängnisverhütung sterilisieren lassen. Mit der Erkenntnis, dass sie nie wieder die Freuden einer Mutter erleben würden, wurden viele depressiv, manche wollten sogar Selbstmord begehen. Amma bot diesen Frauen einen Eingriff an, um die Funktionsfähigkeit der Eileiter wieder herzustellen. Sechs Frauen ließen den Eingriff am AIMS-Krankenhaus vornehmen. MAM trug alle Kosten. Bis Oktober 2008 hatten alle Frauen Kinder zur Welt gebracht, dreimal gab es Zwillinge.



Die Notunterkunft in Alappad, Kerala

Innerhalb weniger Wochen nach der Tragödie waren neun Behelfsunterkünfte auf dem Gelände des MAM fertig gestellt. Alle Unterkünfte verfügen über Stromanschluss und sanitäre Einrichtungen. In Alappad in Kerala und in Samanthampettai in Tamil Nadu stellte MAM Unterkünfte für 550 Familien zur Verfügung. Durch eine Satellitenverbindung zu AIMS und zum Krankenhaus in Amritapuri waren die Notunterkünfte telemedizinisch angeschlossen.

### **AMMAS VERSPRECHEN**

Ammas wohltätige Organisation hat für die Tsunami-Katastrophenhilfe 18 Millionen € zugesagt. Sie schlug den Wiederaufbau aller völlig zerstörten Häuser in Kerala sowie die Übernahme von Wiederaufbauarbeiten in Tamil Nadu, in Pondicherry, auf den Andamanen und Nikobaren vor.

Nach einem Treffen mit der Präsidentin von Sri Lanka bot Amma im Namen von Healthcare Charities Inc., einer Initiative von Ammas Devotees in den USA, 545.000 € für die Notstandshilfe in Sri Lanka für Wiederaufbauarbeit sowohl in singhalesischen als auch tamilischen Dörfern an.

Ende 2006, nach zweijähriger Wiederaufbauhilfe, hatte sich die Höhe der Hilfsmittel des MAM verdoppelt und betrug 36 Millionen €.

## Humanitäre Hilfe



Amma hilft, die Angst vor dem Wasser zu überwinden.



Amma tröstet eine Familie, die Opfer des Tsunami wurde

### DER TSUNAMI IM INDISCHEN OZEAN 2004

#### PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Wenige Tage nach dem Tsunami rief Amma ein Team von Psychiatern, Psychologen und Sozialarbeitern zusammen, das mit der Beratung von Familien begann. Viele Opfer litten unter einem posttraumatischen Syndrom mit Alpträumen und Angstanfällen. Die von Todesfällen betroffenen Familien befanden sich in schweren Schockzuständen. Viele hatten zuschauen müssen, wie ihre Kinder und Lieben direkt vor ihren Augen ertranken. Die Berater halfen den Menschen, ihren Schmerz auszudrücken und damit umzugehen. Als Teil der Therapie wurden die Kinder aufgefordert, ihre Erlebnisse zu zeichnen und zu malen. Viele malten Bilder von überfluteten Dörfern mit Menschen, die sich an Kokospalmen als Rettungsanker festhalten. MAM bietet auch Schwimmunterricht für Kinder an, als Hilfe, um die neu erworbene Angst vor dem Wasser. Durch die psychologische Betreuung gewannen die Familien den Mut, in ihre Dörfer am Meer zurückzukehren.



Ein Bild, gemalt von einem jungen Tsunami-Betroffenen als Teil seiner Therapie



Fischer in Kerala erhalten neue Boote

### LANGFRISTIGE TSUNAMI-HILFSPROJEKTE

- 6.200 Häuser waren im Oktober 2008 fertig gestellt in Kerala, Tamil Nadu, Pondicherry sowie auf den Andamanen und Nikobaren.
- Auf Sri Lanka war der Bau von 96 Häusern abgeschlossen.
- Witwenrenten wurden in zwei Dörfern in Tamil Nadu und in der Umgebung des Amritapuri Ashrams bereit gestellt.
- In Tamil Nadu hat der Ashram 600 Fischerboote, Motoren und Netze gespendet; in Kerala spendete der Ashram 100 Boote, Motoren und Netze. Die Kosten dafür betragen ungefähr 850.000 €. Ein Fischerboot gewährleistet in etwa den Lebensunterhalt von sieben Familien.
- Über 2.500 junge Menschen erhalten eine Schulung und Berufsausbildung:
  - 800 Krankenpflegehelferinnen im AIMS Krankenhaus;
  - 1.000 Kraftfahrer und Wachmänner im Gewerbeschulzentrum des MAM;
  - Sieben Frauen absolvierten eine Schulung für Lehrtätigkeit am Pädagogischen Institut in Mysore
  - Hunderte von Frauen werden im Schneiden und sowie in der Kerzen- und Spielzeugherstellung angeleitet.

Innerhalb der ersten drei Monate nach der Tsunami-Katastrophe kamen mehr als 20.000 MAM-Freiwillige aus Indien und dem Ausland und halfen bei der Wiederaufbauarbeit.

# Humanitäre Hilfe



Nahrungsmittel und Trost werden gespendet in Nagapattinam



Boote und Motoren in Tamil Nadu warten darauf, verteilt zu werden

## TAMIL NADU UND PONDICHERRY

Der Tsunami verwüstete die Küsten von Tamil Nadu und Pondicherry – besonders die Region um Nagapattinam, wo 7.000 Menschen starben. Dort starteten Ammas Schüler eine umfassende Hilfsaktion: Sie organisierten medizinische Versorgung, Nahrung und Kleidung für 9.500 Flüchtlinge. In den folgenden Monaten verteilte MAM auch 185 Tonnen ungekochten Reis.

Hunderte Studenten aus Ammas Universität, Ärzte des AIMS-Krankenhauses und freiwillige Helfer eilten in die betroffenen Gebiete, um den Überlebenden zu helfen. MAM richtete sieben Notlager ein, baute vorläufige Unterkünfte für 100 Familien und adoptierte Dörfer, in denen einige Tausend Häuser und öffentliche Gebäude wieder aufgebaut wurden. MAM bot auch schulische und berufliche Bildung für Kinder und Erwachsene.

Im Februar 2005 besuchte Amma die Bewohner von MAMs Notunterkünften. Tausende kamen zu ihr, immer noch von der Qual gepeinigt. Amma machte den Überlebenden wieder Mut und beruhigte ihre Ängste, in der Nähe des Meers zu leben.

Notunterkünfte in Nagapattinam



Frauen lernen das Schneiderhandwerk





In Sri Lanka traf Amma Chandrika Kumaratunge, die damalige Präsidentin, P.M. Rajapakse sowie Tausende Betroffene

### SRI LANKA

2005 wurde Amma von der Regierung Sri Lankas eingeladen, „die Bewohner aller Konfessionen und Rassen zu segnen und Frieden und Wohlstand in ihr Leben zu bringen.“ Während ihres dreitägigen Aufenthaltes besuchte Amma zwei Notlager in der tamilischen Gegend von Ampara, wo sie 15.000 Saris und Dhotis verteilte. Von Premierminister Mahinda Rajapakse begleitet, besuchte Amma die singhalesische Gegend von Hambantotta. In Ampara kamen singhalesische Soldaten und Tamil-Tiger-Kämpfer zu Ammas Darshan. Amma traf die Präsidentin Chandrika Kumaratunge und drückte ihr gegenüber aus, wie sehr das große Leid dieser Menschen sie schmerzte. Im Namen von Healthcare Charities Inc., USA, einer Initiative von Ammas Devotees, bot Amma einen Hilfsfonds von 545.000 € zum Bau neuer Häuser an; 96 Häuser waren im Januar 2007 fertig gestellt.

Dieser dankbare Ehemann und Vater, der mit seiner Familie in einem Amrita Kutiram Haus in Samanthampettai in Tamil Nadu, lebt, sagte: „Amma hat unsere Hochzeit bezahlt. Sie hat uns ein Motorboot gegeben und dieses neue Haus. Jetzt haben wir noch ein Baby. Nur durch Ammas Hilfe können wir wieder als Familie leben.“



## Humanitäre Hilfe



10.000 Kinder nahmen an den 5-tägigen Maßnahmen teil

### KURSE FÜR KINDER IN AMRITAPURI

Für die Kinder aus den vom Tsunami betroffenen Gebieten in Kollam und Alappuzha, Kerala, führte MAM Kurse in Yoga, Englisch und Sanskrit durch. Mehr als 10.000 Kinder, sowohl Mädchen als auch Jungen, nahmen vom 25.–29. April und vom 22.–24. Mai 2005 an diesen Kursen teil.

Während der Kurstage wohnten jeweils etwa 5.000 Kinder im Ashram. Jeden Tag hatten die Kinder Gelegenheit, Amma Fragen zu stellen. Sie antwortete voller Freude auf die unschuldigen, neugierigen Fragen über ihr Leben und über Spiritualität; die Frage-Antwort-Stunden wurden zu einer wunderbaren Mischung aus Humor und Weisheit. Amma gab den Kindern täglich Darshan und liebevolle Zuwendung. Da viele Kinder seit dem Tsunami Angst vor dem Wasser hatten, lud Amma sie zum Unterricht ins Schwimmbcken des Ashram ein, um diese Angst abzubauen. Die Kinder hatten Gelegenheit, ihre künstlerischen Talente in Aufführungen darzustellen. Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie an kulturellen Kursen teilnahmen.



Die Kinder erhalten Urkunden von dem preisgekrönten Schauspieler Nedumudi Venu; Kinder aus Alappuzha spielen und tanzen.



Amrita Setu, die Evakuierungsbrücke über die Backwaters, gebaut vom MAM

### AMRITA SETU

Am 20. Dezember 2006 weihte Dr. A.P.J. Abdul Kalam, der damalige Präsident von Indien, die Amrita Setu ein, die Brücke, die vom MAM gebaut worden war, um die Halbinsel Alappad Panchayat mit dem Festland zu verbinden. Amma beschloss den Bau einer Brücke, nachdem sie die überfüllten Boote bei der Evakuierung und den Zeitverlust bei zwei weiteren falschen Tsunami-Alarmen zu Beginn des Jahres 2005 miterleben musste. Die Brücke stellt einen zentralen Fluchtweg dar, über den 15.000 Menschen in 30 Minuten evakuiert werden können, falls sich in der Zukunft eine ähnliche Katastrophe zutragen sollte.

Die Brücke, die in nur einem Jahr erstellt wurde, war von MAM finanziert und konstruiert worden, die Kosten betragen 1,2 Million €. Wäre der Auftrag an eine Baufirma gegangen, hätten die Kosten das Doppelte betragen.

Amma mit dem früheren Präsidenten Indiens, Dr. A.P.J. Abdul Kalam, bei der Einweihung der Amrita Setu



„Möge diese Brücke nicht nur zwei Ufer miteinander verbinden, sondern immer ein Symbol für Liebe und Gemeinschaft sein und ebenso die Herzen der Menschen verbinden.“ —Amma

## Humanitäre Hilfe



Kanyakumari in Tamil Nadu



Vadakku Vanchiyoor in Kairakal in Pondicherry

### TSUNAMI-HAUSBAUPROJEKT FÜR 6.200 FAMILIEN

Das zentrale Anliegen der massiven Tsunami-Hilfe von MAM war der Bau von 6.200 Häusern in Kerala, Tamil Nadu, auf den Andamanen und Nikobaren sowie auf Sri Lanka. Sowohl in Tamil Nadu als auch in Kerala war MAM die erste regierungsunabhängige Organisation, die Tsunami-Häuser entsprechend den Vorgaben der Regierung fertig stellte. Im Oktober 2008 waren alle Häuser erstellt und verteilt. Der Bau der Häuser auf Sri Lanka war 2007 abgeschlossen.

Respekt und Bewunderung für die Arbeit des MAM veranlassten den damaligen Präsidenten Indiens Dr. A.P.J. Abdul Kalam zum Besuch eines Tsunami-Hausbauprojektes in Tamil Nadu sowie dazu, an der feierlichen Übergabe von Hauschlüsseln in Ammas Ashram in Kerala teilzunehmen

Ernakulam in Kerala



Typisches Tsunami-Haus auf Privatland



5



Samanthampettai in Nagapattinam in Tamil Nadu

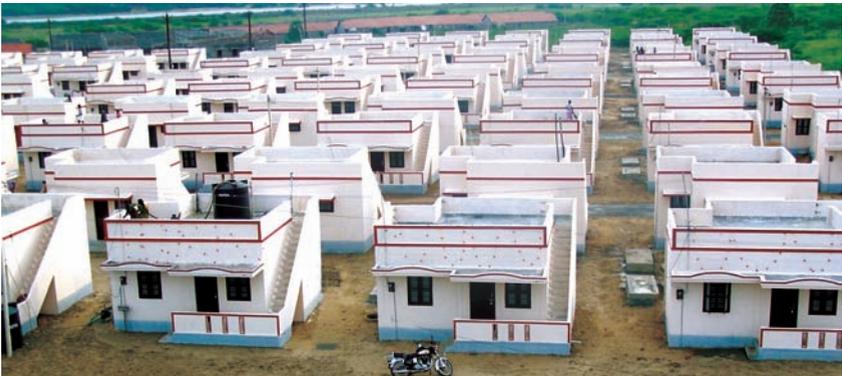


Pudukkupam in Cuddalore in Tamil Nadu

TAMIL NADU: In den Distrikten Cuddalore, Kanyakumari und Nagapattinam baute MAM ganze Siedlungen inklusive der elektrischen, sanitären und Straßeninfrastruktur sowie Kindergärten und andere öffentliche Einrichtungen.

KERALA: Viele Häuser wurden entlang der Backwaters oder sogar auf Inseln gebaut, unerreichbar für Lastwagen. Die Ashrambewohner und freiwillige Helfer aus der ganzen Welt haben Baustoffe wie Backsteine, Sand und Kies von den Anlieferplätzen zu den Baustellen getragen. Häuser wurden in den Distrikten Kollam, Alappuzha und Ernakulam gebaut.

Mela Pattinacherry in Nagapattinam in Tamil Nadu



# Humanitäre Hilfe



Wohneinheiten in Thekkawatta in Kalutara, Sri Lanka



Wohneinheiten in Perivanilayanai in Ampara, Sri Lanka

## TSUNAMI-HAUSBAUPROJEKT

**SRI LANKA:** Es wurden Häuser in dem singhalesischen Dorf Thekkawatta (Kalutara Distrikt, Westliche Provinz) und in dem tamilischen Dorf Periyaniavanai (Ampara Distrikt, Östliche Provinz) errichtet. Im Januar 2007 waren alle 96 Wohneinheiten fertig gestellt. Die Siedlungen bestehen aus 3-stöckigen Häusern mit je 12 Wohnungen.

**SÜDANDAMANEN:** Mit ihrer Lage 1.000 km vor der indischen Ostküste erlitten die Andamanen und Nikobaren die größte Wucht des Tsunami. MAM baute 200 Häuser in Bamboo Flat und Austinabad auf den Südandamanen. Da das gesamte Baumaterial – schätzungsweise 1.000 Tonnen – vom Festland aus verschifft werden musste, betrug die Kosten 4 Millionen € Kosten. Die Häuser sind Doppelhäuser, ca. 300 qm groß und haben ein angegliedertes Bad mit Toilette. Die Häuser sollen im März 2008 fertig gestellt sein.



Doppelhäuser in Bamboo Flat auf Südandaman

## Amrita Kutirams - Kostenlose Häuser

RAJASTHAN	Jaipur
UTTAR PRADESH	Telibagh (Lucknow–New Brindavan Yojana Dt.); Koraoon (Mirzapur Dt.); Pratap Nagar (Ghaziabad Dt.)
MADHYA PRADESH	Piplani, in der Nähe des Village (Bhopal Dt.)
GUJARAT	Dagara, Mokhana & Modsar (Bhuj, Kutch Dt.)
MAHARASHTRA	Ajanta Nagar (PCMC, Pune Dt.)
WESTBENGALEN	Puljour Amaravathi & Bidhan Nagar (Durgapur Dt.) Panihatti (Kalkatta Dt.)
ANDHRA PRADESH	Gudimalkapur (Medipatnam, Hyderabad Dt.) Filim Nagar (Jubilee Hills, Hyderabad Dt.) Amrita Nagar (Pradhatur, Cuddapah Dt.)
ORISSA	Balseshwar, Bhubaneshwar
PONDICHERRY	In der Nähe von Deepal Cables, Pondicherry Taluk
KARNATAKA	Hirisave (C.R. Pattana, Hassan Dt.); Mulki (Mangalore Dt.) Hosahalli (Mandya Dt.); Madhuvanahalli (K.R. Taluk, Mysore Dt.) Gandhi Nagar (Mysore Dt.); Gokulam (Mysore Dt.)
TAMIL NADU	Amritapuram (Rameshwaram, Ramanathapuram Dt.) Panagudi (Rosmiyapuram, Valliyoor, Tirunelveli Dt.) Amirpalayam (Sattur, Virudunagar Dt.) Scavanchers Colony (Sivakasi, Virudunagar Dt.) Aruppukkottai (Virudunagar Dt.) Kollencode, Kaliyakavila, Marthandam, Kuzhitturai, Kulachel & Kanyakumari (alle im Kanyakumari Dt.) Ettimadai, Nallampalayam & Madukkarai (Coimbatore Dt.) Arikkamedu & Vellanur, Ambathur, Avadi & Maduravoyal (alle im Tiruvallur Dt.) Karikattukupam, Ernavur & Kovalam (alle in Chennai)
KERALA	Ramabelur, Pinjumedu, Satyamangalam, (alle im Erode Dt.) Tausende von Einzelhäusern, die auf folgende Distrikte verteilt sind: Alappuzha, Ernakulam, Idukki, Kannur, Kasargode, Kollam, Kottayam, Kozhikode, Malappuram, Palakkad, Pathanamthitta, Trissur, Trivandrum und Wayanad. Häusergruppen in den Städten Trivandrum (Flughafen–Siedlung) und Kochi (Ambulalngal)

### HÄUSER FÜR TSUNAMI-OPFER

KERALA	Dörfer und einzelne Häuser in den Distrikten Ernakulam, Alappuzha und Kollam
TAMIL NADU	Dörfer in den Distrikten Cuddalore, Kanyakumari und Nagappatinam
PONDICHERRY	Kairakal
SÜDANDAMANEN	Bamboo Flat und Austinabad, Südandamanen
SRI LANKA	Thekkawatta (Kalutara District, Westliche Provinz); Periyaniilavanai (Ampara District, Östliche Provinz)

## Humanitäre Hilfe



Kalkutta, Westbengalen

### AMRITA KUTIRAMS

MAMs Hausbauprojekte stellen Obdachlosen und Slumbewohnern kostenlos Häuser zur Verfügung. 1998 überreichte Atal Behari Vajpaye, der Premierminister von Indien den Empfängern einen symbolischen Schlüssel für die ersten 5.000 kostenlosen Häuser in Kerala.

Bis zum Jahr 2002 wurde das gesetzte Ziel von 25.000 Häusern in ganz Indien erreicht, und Amma machte sofort ein zweites Versprechen – dieses Mal sollten 100.000 Häuser gebaut werden.

Mirzapur, Uttar Pradesh



## Kostenlose Häuser



Mangalore, Karnataka

Jaipur, Rajasthan

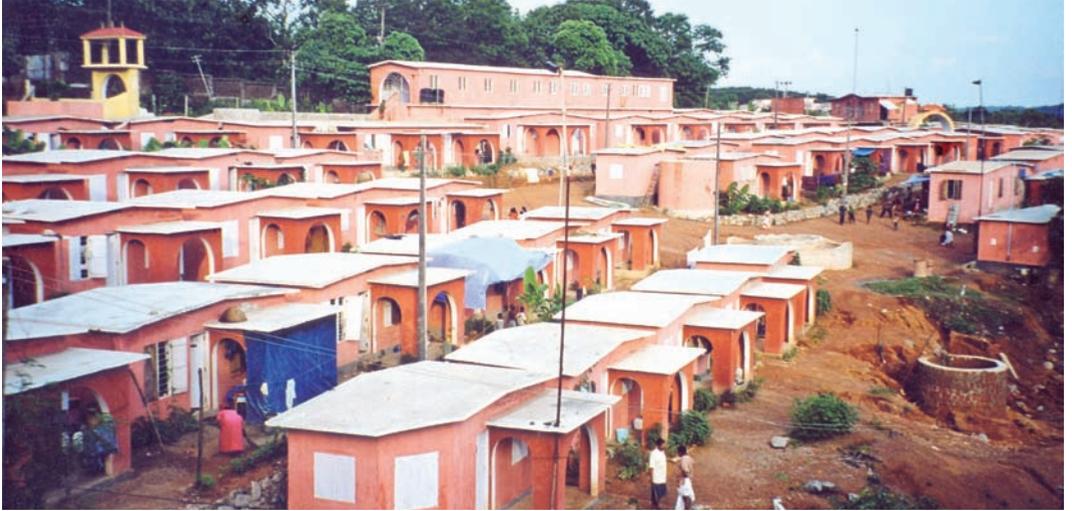


Satyamanagalam, Tamil Nadu



Hassan, Karnataka

## Humanitäre Hilfe



Ernakulam, Kerala

### AMRITA KUTIRAMS

Dieses riesige Projekt kann dank des selbstlosen Dienstes von Ammas Schülern und freiwilligen Helfern verwirklicht werden. Sie leiten nicht nur den Bau der Häuser, sondern bauen auch Straßen, legen Stromleitungen, bohren Brunnen und installieren Wassertanks. Die Häuser bestehen meist aus zwei Zimmern, einer Veranda und separaten Badezimmern.

Für jedes Projekt errichtet MAM eine Halle, in der die Bewohner zusammen kommen können, ihre kulturellen Feste und nationale Feiertage begehen können. Die Landesregierungen stellen in ganz Indien MAM das Land für Siedlungen zur Verfügung.

Da die Bewohner von Amrita Kutirams keine Mieten zu zahlen brauchen, haben sie Geld für wichtige Anschaffungen, die sie sich früher nicht leisten konnten. Die Zweigashrams unterstützen die Gemeinden mit inoffiziellen Schulen und Hilfe bei der Arbeitssuche. Somit erfüllen die Amrita Kutiram-Projekte die Aufgabe, den armen Menschen einen völlig neuen Start ins Leben zu geben.

## Kostenlose Häuser



Bhopal, Madhya Pradesh

Rameshwaram, Tamil Nadu

Mysore, Karnataka



Lucknow, Uttar Pradesh



Cuddapah, Andhra Pradesh



Durgapur, West Bengal





## SLUMSANIERUNG UND UMSIEDLUNG

### PUNE, MAHARASHTRA

In Ajanta Nagar in Pune siedelte MAM 700 Familien, die in einem gut 4 ha großen Slum gelebt hatten, neu an. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Regierung durchgeführt. MAM baute 11 fünfstöckige Wohnblöcke. Während der Bauzeit lebten die Familien in benachbarten Übergangsunterkünften, die ebenso von MAM gebaut worden waren. Ammas Ashram in Pune bietet jede Woche innerhalb des neuen Gebäudekomplexes freie medizinische Camps an.

### HYDERABAD, ANDHRA PRADESH

1999 bat die Regierung von Hyderabad Amma, 20 bereits begonnene Wohnblocks fertig zu stellen für 900 in einem Slum lebende Familien. Viele von ihnen hatten in einem Slum gelebt, der durch ein Feuer verwüstet worden war, und sie warteten jahrelang in dürftigen Hütten. Amma besuchte sie und versprach zu helfen. Die neuen Wohnungen waren 2002 bezugsbereit.

Wie einer der ehemaligen Slumbewohner erklärte: „In den Hütten hatten wir nichts, wir lebten zusammengepfercht. Hier ist es angenehm und wir haben viel Platz. Meine Kinder gehen jetzt zur Schule. Im Slum spielten sie im dreckigen Schlamm, hier können sie auf einem sauberen Gelände spielen. Als Amma kam, empfanden wir, dass sie wie unsere eigene Mutter für uns sorgt.“



Studenten der Amrita Universität bei Aufräumarbeiten



Aims-Chirurgen operieren in einem Zelt

### DAS ERDBEBEN IN GUJARAT - DER WIEDERAUFBAU VON DÖRFERN

Das Erdbeben, das Gujarat 2001 erschütterte, hat fast 20.000 Menschenleben gekostet. Amma reagierte sofort: Aus dem AIMS Krankenhaus wurde ein Katastrophenhilfe-Team mit zwölf Chirurgen und zwei voll ausgerüsteten Krankenwagen entsandt. Dies erleichterte die Versorgung von Polytrauma-Patienten in den zerstörten Gebieten. Die Ärzte führten lebensrettende Operationen unter extrem dürtigen Bedingungen durch. 100 Studenten der Amrita Universität halfen, Tote aus dem Schutt zu bergen, Kleider und Nahrung zu verteilen und die Überlebenden zu trösten.

Nach der ersten Nothilfe blieben Ammas Schüler und Freiwillige und arbeiteten unermüdlich in dem Bestreben, das Leben dieser Menschen wieder aufzubauen. MAM baute drei Dörfer wieder auf – 1.200 erdbebensichere Häuser sowie Gemeindezentren, eine Schule, mehrere Tempel und eine Moschee. Bei der Einweihung begrüßten Tausende von Menschen mit großer Freude Amma und L.K. Advani, den stellvertretenden Ministerpräsidenten von Indien, der den neuen Wohnungseigentümern die Schlüssel überreichte. Aus Dankbarkeit haben die Menschen ihre Dörfer nach Amma umbenannt. Vier Jahre später machten die Dorfvorsitzenden die Reise nach Kerala, um beim Wiederaufbau nach dem Tsunami zu helfen – so sehr fühlten sie sich mit Amma verbunden.



## Humanitäre Hilfe



### **INTERNATIONALE HELFER —BAUEN KOSTENLOSE HÄUSER**

Jedes Jahr kommen freiwillige Helfer aus verschiedenen Ländern und helfen tatkräftig bei MAMs Amrita Kutiram Programm der kostenlosen Häuser mit. Sie bereiten die Baustelle vor und helfen beim Hausbau. Mit ihrer Offenheit und dem Geist des selbstlosen Einsatzes entstehen viele freundliche Interaktionen, sehr zur Freude ihrer indischen Kollegen und der Dorfbewohner.

### **AMRITA NILAYAM—EIN FRAUENWOHNHEIM**

AYYANTHOLE, TRISSUR, KERALA



Dieses Wohnheim gehört MAM und wird von ihm als eine sichere Wohnstatt für mehr als 100 Frauen unterhalten, die bei der Regierung und in privaten Institutionen arbeiten, sowie für Studentinnen und Reisende.

### WOHLTÄTIGKEITSPROJEKT FÜR INHAFTIERTE

USA

In den USA unterhält das MA-Zentrum ein Programm „Der Kreis der Liebe hinter Gittern.“ Freiwillige schreiben Briefe voll Trost und Hoffnung an in den USA Inhaftierte. Bücher mit Ammas Lehren werden kostenfrei an Insassen oder die Gefängnisbibliotheken geschickt. Im Moment läuft das Programm in 18 Staaten der USA.

Auf ihren Wunsch hin wird Inhaftierten Ammas einfache Ma-Om-Meditation per Post vermittelt. Das MA-Zentrum begann damit, Ammas IAM (Integrierte Amrita Meditationstechnik) in Jugend- und Erwachsenenstrafanstalten zu unterrichten.



### ALTENPFLEGEHEIME

Alte Menschen kommen in Ammas Heime, um ihre letzten Jahre in einer ruhigen, spirituellen Umgebung zu verbringen. Die Bewohner genießen die familiäre Atmosphäre und die regelmäßigen gemeinsamen Aktivitäten.

Die Altenpflegeheime befinden sich in Sivakasi in Tamil Nadu, in Kottayam in Kerala (unter der Leitung des AIMS-Krankenhauses), in Bangalore und Karwar in Karnataka.

Die Altenheime verfügen über einen Saal für Gebet, Versammlungen und Kulturprogramme, an denen sich Nachbarn und Freunde gerne beteiligen.



# Humanitäre Hilfe



Das Geschenk der Nahrung



Hochzeiten für arme Familien

## DAS GESCHENK DER NAHRUNG - ANNA DANAM

In Amritapuri, Ammas Hauptashram, und in den Zweigashrams werden pro Jahr mehr als 2 Millionen arme Menschen mit Nahrung versorgt. In den Zweigashrams werden auch roher Reis, Milch und Kleider verteilt.

## HOCHZEITEN FÜR ARME FAMILIEN

In Indien ist die Hochzeit wesentlich für den Zusammenhalt der ganzen Familie. Seit Jahrzehnten finanziert Amma die Hochzeiten verarmter Paare, besonders während der Feierlichkeiten zu ihrem Geburtstag. MAM stellt alle für die traditionelle Zeremonie notwendigen Gegenstände zur Verfügung, darunter den Brautsari und Goldschmuck. Nach dem Tsunami 2004 im Indischen Ozean hat MAM Hochzeiten für Hunderte von verarmten Paaren aus der Region durchgeführt.

## „MUTTERS KÜCHE“

In den USA verteilen Freiwillige jedes Jahr 73.000 Mahlzeiten für Obdachlose an 43 Orten; das Programm nennt sich Mutters Küche (Mother's Kitchen).



„Mother's Kitchen“ ist in ganz Amerika aktiv

## Sorge für das Gemeinwesen



Kostenlose Renten zum Leben



Kostenlose Medikamente

### **KOSTENLOSE RENTEN ZUM LEBEN**

1998 initiierte Amma Amrita Nidhi, ein großes Rentenprojekt, um 50.000 mittellosen Frauen in ganz Indien zu helfen. In 2006 erweiterte Amma das Projekt, das jetzt 100.000 Menschen erreichen soll, auf physisch und geistig behinderte Männer, Frauen und Kinder.

### **KOSTENLOSE MEDIKAMENTE**

Ammas Zweigashrams organisieren oft medizinische Camps an den Tagen, an denen kostenlose Mahlzeiten verteilt werden. Freiwillige Ärzte und Krankenpfleger führen Routineuntersuchungen durch und geben allopathische und ayurvedische Medikamente ab. In Kerala versorgt das AIMS-Krankenhaus des MAM in einem am Stadtrand von Kochi gelegenen Gesundheitszentrum die armen Menschen mit kostenlosen Medikamenten.

### **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG**



Amrita Kripa Niti Pratishtan wurde 2003 gegründet als ein Netzwerk von 1.000 Rechtsanwälten gegründet, die armen Menschen kostenlose Rechtsberatung bieten. Die Rechtsanwälte arbeiten über das Netzwerk von Ammas Zweigashrams.

Gründungsmitglieder von Amrita Kripa Nihti Pratishtan geloben ihre Unterstützung

## Humanitäre Hilfe



Amma mit Kindern von Amrita Niketan



Die Kinder zeigen Amma ihre Trophäen

### AMRITA NIKETAN — WAISENHAUS

KOLLAM, KERALA

1989 übernahm Amma ein Waisenhaus und eine Schule, deren Eigentümer Bankrott gemacht hatten. Die Kinder waren extrem vernachlässigt und unterernährt, die Gebäude in einem beklagenswerten Zustand. MAM kümmerte sich sofort um die Kinder, baute das Waisenhaus neu auf und richtete den Schulbetrieb wieder ein. Heute leben 500 Kinder im Amrita Niketan, die Hälfte kommt aus den armen Dörfern der Urbevölkerung. Mit dem nahrhaften Essen und der liebevollen Pflege und Unterstützung, die sie von den engagierten Mitarbeitern erhalten, gewinnen die Kinder wieder Zuversicht und erhalten einen neuen Start ins Leben.

Während der Schulferien besuchen viele Kinder Ammas Ashram. Sie haben eine starke, dauerhafte Beziehung zu Amma entwickelt und sagen, dass sie Amma als ihre eigene Mutter empfinden.

Die Kinder zeigen überragende Leistungen in Musik, Sport und Tanz. Sie sind bekannt für ihre Begabung für Panchavadyam, Keralas traditioneller Tempelmusik. Obwohl diese im Allgemeinen nur Jungen beigebracht wird, ermutigt das Waisenhaus auch Mädchen, diese Kunst zu erlernen.

Die Kinder studieren ebenfalls traditionelle Tanzdramen und lernen Instrumente wie *vina* oder *tabla*. In Kulturwettbewerben gewinnen viele der Kinder erste Preise.

Die Kinder von Amrita Niketan gehen auf die Amrita Höhere Schule für Sanskrit, die sich neben dem Waisenhaus befindet. Mehr als 35% der Waisenkinder gehen auf eine höhere Schule; sie werden vollständig von MAM unterstützt.

## Hilfe für notleidende Kinder



Jungen und Mädchen bei einer Vorführung von Panchavadyam

## AMRITA HÖHERE SCHULE FÜR SANSKRIT

KOLLAM, KERALA

Die Amrita Höhere Schule für Sanskrit hat 3.500 Schüler und ist die größte Schule in Kerala, in der Sanskrit, die alte Kultursprache Indiens, gelehrt wird.

Durch eine Satellitenverbindung mit der Amrita Universität unterhält die Schule ein Bildungszentrum, in dem Vorlesungen aus der Universität als Videoekonferenz angeboten werden. Nach Schulschluss und an Sonntagen steht das E-Learning-Zentrum Studenten, Lehrern und der Allgemeinheit zur Verfügung.

Bei den Kulturfesten der Schule spielen die Kinder eine besondere Rolle als Gastgeber und präsentieren ihre künstlerischen und musikalischen Fähigkeiten.



# GESUNDHEIT

*Amrita Institut für Medizinische Wissenschaften*



*Karitative Krankenhäuser*



*Hospize*



*Ayurvedische natürliche Medizin*



## **AMRITA INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE WISSENSCHAFTEN —AIMS**

Das AIMS-Krankenhaus entstand aus Ammas Wunsch, für alle, auch für nicht oder nur eingeschränkt zahlungsfähige Patienten, eine hervorragende und erschwingliche medizinische Behandlung in einem Geist des Mitgefühls zu ermöglichen. AIMS ist dem Dienst an der Menschheit gewidmet und bietet den Patienten eine umfassende und gründliche Behandlung. Die meisten Patienten werden kostenlos oder zu reduzierten Sätzen behandelt.

Das 1.300-Betten-Krankenhaus – mit einem angeschlossenen Universitätskrankenhaus mit 400 Betten – umfasst zwölf Fachkliniken mit zwölf Fachabteilungen und 24 Operationssälen. Außerdem verfügt es über eine 210-Betten-starke-Intensivstation sowie über hilfsmmedizinische Außenstationen und Unterstützungsdienste.

AIMS eröffnete die erste geriatrische Fachabteilung in Indien. Die Patientenbehandlung wird durch Kliniklabore mit modernsten Diagnoseverfahren und umfassender Apparatechnik zur Untersuchung unterstützt. Das auf EDV basierende und voll vernetzte Krankenhaus-Informationssystem ermöglicht die rasche Übermittlung von Befunden an die behandelnden Ärzte.

Von 1998 bis 2008 haben AIMS und alle Einrichtungen des MAM zur Gesundheitspflege 3.635.386 Patienten behandelt, davon 1.162.365 Patienten kostenfrei. In diesem Zeitraum wurde freie medizinische Versorgung im Wert von 37 Millionen € geboten.

[www.aimshospital.org](http://www.aimshospital.org)



Intensivstation

## PATIENTENVERSORGUNG

Das Krankenhaus bietet eine differenzierte und mitfühlende Pflege in heiterer und schöner Atmosphäre. AIMS ist als eines der ersten Krankenhäuser in Südasien anerkannt. AIMS zog ein hoch qualifiziertes, engagiertes Team von Ärzten mit internationaler Erfahrung an. Die Patienten kommen aus ganz Indien und der gesamten Welt.

Ambulante Patienten haben schnellen und einfachen Zugang zu verschiedenen medizinischen Fachabteilungen zu sehr geringen Kosten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit sichert jedem Patienten eine gründliche und hervorragende Behandlung.

DAS AIMS ZENTRUM FÜR GANZHEITLICHE MEDIZIN bietet Behandlungen für verschiedene Krankheiten; dabei wird moderne Medizin mit Yoga, Ayurveda und Naturheilkunde verbunden.

## MOBILE PFLEGE FÜR SCHMERZPATIENTEN

Seit 1999 bietet die mobile Pflege für Schmerzpatienten liebevolle Pflege und psychologische Unterstützung für verarmte Patienten im Endstadium tödlicher Krankheiten. Die Ärzte betreuen die Patienten zu Hause, geben Medikamente, beraten die Familien und beaufsichtigen die Pflege. Jährlich werden 75.000 Patienten – kostenfrei – versorgt. Krankenhäuser sind an solchen Diensten i.d.R. nicht interessiert, da sie finanziell nichts einbringen.



Schmerzbehandlung zu Hause

### **FORSCHUNG**

AIMS ist in der Forschung sehr aktiv; einige seiner Projekte werden unterstützt vom indischen Rat der Medizinforschung, von der Abteilung für Wissenschaft und Technologie, von der Abteilung der Indischen Medizinsysteme und Homöopathie sowie anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen.

#### **DAS INSTITUT FÜR MOLEKULARMEDIZIN (IMM)**

Das IMM konzentriert sich auf die medizinische Grundlagenforschung im Bereich der Zellbiologie, der Bioinformatik und der Stammzellenkunde.

#### **DAS INSTITUT FÜR BIO-DATENERFASSUNG**

Dieses Institut unterstützt den AIMS Lehrkörper, die Forschungsmitarbeiter und Studenten im Erstellen von Forschungsplänen, in der Datenanalyse und Interpretation der Ergebnisse. Es werden auch Seminare und Workshops zu neuen Entwicklungen in der Datenanalyse durchgeführt.

#### **DAS AMRITA ZENTRUM FÜR NANOWISSENSCHAFTEN (ACNS)**

ACNS forscht im Bereich Nanotechnologie für Krebsdiagnostik, es war das erste Zentrum dieser Art, das die indische Regierung einrichtete. Ziel der Forschung ist die Entwicklung von erschwinglichen Nanoimplantaten.

ACNS entwickelt Techniken für die frühzeitige Diagnose und Behandlung von Krebs mit Hilfe von Quantenpunkten, Gentrennung und Nano-Partikeln. Es wird geforscht über den Nanotechnologie-Einsatz in der Behandlung von Malaria, Entzündungen und Osteoporose. Ein weiterer Forschungsbereich ist die Dünnschicht-Entwicklung für Sensoren und Solarzellen.

# Gesundheit



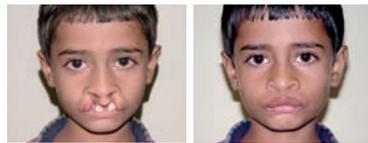
Ein Patient trifft einen Facharzt des AIMS-Krankenhauses via MAM-ISRO, der telemedizinischen Verbindung

## TELEMEDIZINISCHER DIENST

2002 gründeten AIMS und die Indische Raumforschungsorganisation (ISRO) das erste Zentrum für Telemedizin in Kerala. Medizinische Informationen aus abgelegenen Zentren in ganz Indien, z.B. Sabarimala, Amritapuri und den Andamanen, können dank Satellitenübertragung bearbeitet werden. Die Telemedizin kam besonders nach dem Tsunami im Indischen Ozean 2004 zum Einsatz und erleichterte die Katastrophenhilfe sehr.

AIMS verfügt auch über eine mobile telemedizinische Einheit, einen Bus, der modernste Medizintechnik bis in die entlegensten Gebiete bringt. Der telemedizinische Bus wurde auch bei der Überschwemmung in Bihar 2008 eingesetzt und per Zug nach Bihar transportiert.

## BESONDERE SOZIALE PROJEKTE



Vorher

Nacher

Lippen- und Gaumenfehlbildung sind weltweit die vierthäufigsten Fehlbildungen. In Indien werden jährlich 35.000 betroffene Kinder geboren. Die Kopf-Hals-Abteilung führt Korrekturoperationen durch und veranstaltet regelmäßig kostenlose Camps zur Auffindung und Behandlung neuer Fälle.

Die Endokrinologie-Abteilung von AIMS hat die Amrita-Vereinigung für Diabetesfürsorge ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für Diabetes zu erhöhen und kostenlos Insulin an Bedürftige abzugeben. Die Vereinigung macht Ausstellungen und führt regelmäßig medizinische Camps zur Vorbeugung gegen Diabetes durch.



Gesundheitsfürsorge in der Gemeinde



Überwachung von Diabetes

### **KOSTENLOSE MEDIZINISCHE CAMPS**

Das AIMS-Krankenhaus bietet jährlich kostenlose Behandlungen in über 100 Gesundheits-Camps an. In Augen-Camps werden die Menschen auf grünen und grauen Star untersucht. Die Patienten werden ggf. zur kostenlosen Operation an das AIMS-Krankenhaus überwiesen.

Die MOBILE MEDIZINISCHE HILFE des AIMS-Krankenhauses bringt medizinische Versorgung zu der Stammesbevölkerung. In den entlegenen Dörfern werden die Menschen auf ernsthafte Erkrankungen untersucht und sie erhalten kostenfreie Medikamente. Ggf. werden Patienten nach AIMS überwiesen.

Die AIMS-KATASTROPHENHILFE-TEAMS haben Hunderte medizinischer Camps durchgeführt z.B. bei dem Erdbeben 2001 in Gujarat, dem Tsunami im Indischen Ozean 2004, den Überschwemmungen in Mumbai 2005, der Chikangunea-Epidemie 2006 und der Überschwemmung in Bihar 2008.

### **BASIS-GESUNDHEITSFÜRSORGE**

ABTEILUNG FÜR GEMEINDE-GESUNDHEITSBERATER, AMRITA MEDIZINISCHES INSTITUT

Diese Abteilung bietet familienorientierte Gesundheitsbildung. Sie unterhält ein Gesundheitszentrum in der Nähe von Njarakkal und in der Stadt Kaloor; beide Zentren werden täglich von 200 Menschen aufgesucht.

Für die Stadtverwaltung wurden Gesundheitsberater ausgebildet, die sich um Tausende armer Familien kümmern. 200 Menschen aus der Stammesbevölkerung wurden in Babypflege, Gesundheit und Hygiene für Beratungsarbeit in den Dörfern ausgebildet. AIMS-Studenten sind hier im praktischen Einsatz. Sie führen auch Seminare in Schulen und Universitäten durch zu den Themen Sexualität und Gesundheit, HIV/AIDS, Drogen- und Alkoholmissbrauch.

# Gesundheit



Kalpetta



Pampa



Amritapuri

## AIMS KARITATIVE KRANKENHÄUSER

**KALPETTA, KERALA:** Das Amrita Karitative Krankenhaus bringt medizinische Versorgung zu diesen sehr armen Menschen in Kerala, die meist weitab und sehr einfach leben – sie gehören überwiegend zur Stammesbevölkerung. Täglich suchen 200 Patienten die ambulante Klinik auf. Ein ständiges Team von Chirurgen sowie Gastärzte von AIMS arbeiten im Krankenhaus; eine telemedizinische Verbindung zu AIMS unterstützt die Arbeit. In Sorge um die Stammesbevölkerung kommen die Ärzte auch per Jeep in die abgelegensten kleinen Dörfer.

**AMRITAPURI, KERALA:** Dieses Krankenhaus bietet den Bewohnern von acht Küstendörfern sowie den Einwohnern und Besuchern von Amritapuri eine grundlegende medizinische Versorgung. Nahezu 10.000 Patienten sind registriert. Gast-Fachärzte von AIMS und eine telemedizinische Verbindung nach AIMS unterstützen die Arbeit der Ashram-Ärzte.

**PAMPA, KERALA:** Das Krankenhaus mit 25 Betten bietet in der Nähe von Sabarimala, einem beliebten Pilgerort auf einem Berggipfel, einen 24-Stunden-Dienst an. Hunderttausende von Tempelbesuchern erhalten kostenlose Behandlungen. Zwei voll ausgestattete Krankenwagen, ein 15-köpfiges medizinisches Team (darunter Herzspezialisten) sowie eine telemedizinische Verbindung mit AIMS sorgen für Qualität.

## AIMS Karitative Krankenhäuser



Mysore



Trivandrum



Mumbai

### **AMRITA KRIPA HOSPITAL**

MYSORE, KARNATAKA

Das 20-Betten-Krankenhaus dient dem Bedarf von mehr als 100 armen Dorfbewohnern im Gebiet von Bogadi; es verfügt über eine Vorrichtung für eine telemedizinische Verbindung mit AIMS. 30 weitere Betten werden in Kürze hinzukommen.

### **AMRITA KRIPA SAGAR HOSPIZ FÜR KREBSKRANKE**

MUMBAI, MAHARASHTRA

Seit 1995 bietet dieses Hospiz kostenlose Pflege und spirituellen Trost für Krebspatienten im Endstadium. Es werden auch unentgeltlich Medikamente, Reis und andere Nahrungsmittel an Bedürftige verteilt. Auch werden regelmäßig Bücher an arme Kinder verteilt.

### **AMRITA KRIPA SAGAR PFLEGEHEIM FÜR SCHMERZPATIENTEN**

TRIVANDRUM, KERALA

Ein engagiertes Team versorgt Krebs- und AIDS-Patienten mit schmerzlindernder Behandlung. Eine täglich geöffnete ambulante Klinik gibt den Bedürftigen kostenlos Medikamente und hilft vor allem Aids-Kranken.



Das Amrita Ayurveda Medizinische Institut und Krankenhaus



Anbau von ayurvedischen Kräutern

## INSTITUT FÜR AYURVEDA, KRANKENHAUS & FORSCHUNGSZENTRUM

VALLIKKAVU (BEI AMRITAPURI), KERALA

Das Amrita Ayurvedische Institut wurde zur Wiederbelebung des medizinischen Erbes Indiens gegründet. An das Institut ist ein 160-Betten-Krankenhaus angeschlossen, das modernst eingerichtet ist mit einer Röntgenanlage, EKG- und Ultraschall-Geräten, einer Intensivstation, Operationssälen und einem modernen Pathologie-Labor. Es gibt eine Notaufnahme, einen Kreißsaal sowie eine Apotheke, die 400 verschiedene natürliche und allopathische Medikamente führt. Das Krankenhaus bietet Panchakarma – traditionelle Reinigungsbehandlungen – für stationäre und ambulante Patienten.

In dem dazu gehörenden 2 Hektar großen Kräutergarten werden 750 verschiedene Heilpflanzen angebaut. Das Krankenhaus beherbergt auch MAMs Amrita Life, die Heilmittelproduktion nach traditionellen Texten.

In Amritapuri bietet eine ayurvedische Klinik Besuchern des Ashrams auch *Panchakarma*-Behandlungen an.

Die Herstellung von Medikamenten



Eine Panchakarma Ölbehandlung



# AUSBILDUNG

Amrita Universität



Ausbildung und Entwicklung



Schulen



Besondere Bedürfnisse



## **AMRITA VISHWA VIDYAPITHAM —AMRITA UNIVERSITÄT**

Die Amrita Universität ist eine sehr schnell wachsende Hochschule in Indien. Die preisgekrönten Institute entwickeln Forschungsprojekte in Kooperation mit der Regierung und der Industrie.

Die Gesellschaft profitiert davon, und die Absolventen dieser herausragenden Bildungseinrichtung haben in der Arbeitswelt einen deutlichen Wettbewerbsvorteil. Jeder der fünf Universitätsstandorte liegt in landschaftlich schöner Umgebung. In allen Einrichtungen gilt das Ziel, moderne Bildung zu vermitteln innerhalb eines kulturellen Rahmens, der auf spirituellen Werten beruht.

COIMBATORE: Institut für Ingenieurwissenschaften  
Institut für Betriebswirtschaft  
Institut für Kommunikationslehre  
Amrita Forschungslabore

KOCHI: Medizinisches Institut  
Institut für Zahnmedizin  
Institut für Krankenpflege  
Pharmazeutisches Institut  
Amrita Forschungslabore  
Institut für Geistes- und Naturwissenschaften

AMRITAPURI: Institut für Geistes- und Naturwissenschaften  
Institut für Ingenieurwissenschaften  
Institut für Ayurveda  
Institut für Biotechnologie  
Amrita Forschungslabore

MYSORE: Institut für Geistes- und Naturwissenschaften  
Institut für Pädagogik

BANGALORE: Institut für Ingenieurwissenschaften  
Indo-Amerikanische Betriebswirtschaft (IT)



Coimbatore

[www.amrita.edu](http://www.amrita.edu)

## SATELLITENANSCHLUSS

In Kooperation mit der Indischen Raumforschungsorganisation (ISRO) hat die Amrita Universität ein satellitengestütztes Bildungs- und Forschungsnetzwerk eingerichtet. In Kerala, Tamil Nadu und Karnataka können Teilnehmer zeitgleich an interaktiven Vorlesungen und Seminaren teilnehmen – durch Satellitenübertragung. Das interdisziplinäre Studium soll gefördert werden.

## KOOPERATION MIT DEN USA & EUROPA

25 führende amerikanische Universitäten, darunter Harvard, Princeton, die Universität von Kalifornien in Los Angeles und Yale, haben sich mit der Amrita Universität, ISRO und dem Ministerium für Wissenschaft und Technologie zusammengetan, um Bildung und Forschung an den indischen Hochschulen zu fördern. Vorlesungen von amerikanischen Spitzenprofessoren, die die Amrita Universität besuchen, werden via Satellit an etwa 50 weitere Universitäten in ganz Indien übertragen. Die Amrita Universität ist auch Partner des Erasmus Mundus Austauschprogramms zwischen neun europäischen und sieben asiatischen Universitäten.

# Ausbildung



## AMRITA UNIVERSITÄT, KOCHI

Die auf dem neuesten Stand stehende Ausstattung des Amrita Instituts für Medizinische Wissenschaften (AIMS-Krankenhaus) zieht hoch qualifizierte Fachleute und Wissenschaftler aus Indien und dem Ausland an. Ausländische Medizinstudenten kommen für Kurzpraktika in Spezialgebieten. Im AIMS finden oft wichtige nationale Fachkonferenzen statt. Es ist zu einem der führenden Ausbildungszentren für Medizin in Südindien geworden.



## INSTITUT FÜR MEDIZINWISSENSCHAFTEN

Das medizinische Institut bietet ein 4 ½ jähriges Studium mit einem MBBS-Abschluss (Bachelor der Medizin und Bachelor der Chirurgie) und einer einjährigen wechselnden Assistenzzeit. Der Lehrplan ist von der Weltgesundheitsorganisation anerkannt sowie von der Bildungskommission für ausländische Medizinabsolventen der Vereinigten Staaten. Das Institut bietet durch die DNB-Auszeichnung (Nationale Diplomtittelvergabe) auch Weiterqualifizierungen für Postgraduierte und Postpromovierte in verschiedenen Spezialgebieten an.

Die Studenten führen Blutspende- und Anti-Rauch-Kampagnen durch. Im Rahmen von Umweltschutzinitiativen pflanzen sie auch Bäume.



## **INSTITUT FÜR ZAHNMEDIZIN**

Das Studium der Zahnmedizin dauert 4 Jahre bis zum Bachelor (BDS). Es folgt ein Jahr als Assistenzarzt. Der Studienplan vermittelt ein umfassendes Verständnis der Zahnmedizin unter Einbeziehung des Gesundheitszustands des Patienten.

## **INSTITUT FÜR KRANKENPFLEGE**

Eine 4-jährige Ausbildung führt zum B.Sc.-Krankenpflegeabschluss. Es gibt einen Zusatzabschluss für Intensivpflege und für in der Praxis erfahrene diplomierte Pflegekräfte einen weiteren aufbauenden Zusatzabschluss.

## **INSTITUT FÜR PHARMAZIE**

Bachelor der Pharmazie (B.Pharm) ist der Abschluss nach dem 4-jährigen Studium, außerdem gibt es einen 2-jährigen Diplomstudiengang (D.Pharm). Das Institut versucht, die Lücke zwischen Allopathie und Ayurveda zu schließen.

## **DAS AMRITA ZENTRUM FÜR NANOTECHNOLOGIE**

Der akademische Zweig des Nanotechnologischen Forschungszentrums am AIMS-Krankenhaus bietet einen Masterabschluss (M.Sc.) in Nanotechnologie.

# Ausbildung



## AUSBILDUNG IN INGENIEURWISSENSCHAFTEN

COIMBATORE, BANGALORE & AMRITAPURI

Die Institute für Ingenieurwissenschaften bieten Studiengänge mit B.Tech- und M.Tech-Abschlüssen sowie mit Doktorabschlüssen für Postgraduierte und einen Master in Computer Anwendungen (MCA). Es werden neun Studiengänge in Ingenieurwissenschaften und 10 weiterführende Studiengänge für Postgraduierte angeboten. Die Ausstattung der Institute ist auf dem neuesten Stand der Technik.

## INSTITUT FÜR BIOTECHNOLOGIE

AMRITAPURI

Das Institut für Biotechnologie ist als eine Abteilung der Wissenschafts- und Technologie-Mission "Reach-TIFAC-Zentrum mit großer Bedeutung und Auszeichnung in Biomedizinischer Technologie" anerkannt. Das Institut führt ein intensives Forschungsprogramm durch, mit dem Schwerpunkt auf Innovationen im vorbeugenden und therapeutischen Bereich. Das Institut bietet Studiengänge mit Bachelor-Abschluss in Biotechnologie (B.Sc.), in Mikrobiologie (B.Sc.) sowie Master-Studiengänge in Biotechnologie (M.Sc.), in Bioinformatik (M.Sc.) und das Doktorat in Biotechnologie (Ph.D).

## INSTITUT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

COIMBATORE

Das betriebswirtschaftliche Institut bietet ein zweijähriges Aufbaustudium mit einem Master-Abschluss (MBA) an. Das Institut wurde 2007 von Outlook's Survey als Nummer 23 der 50 besten privaten Wirtschaftsinstitute nominiert. Das umfassende Kernstudium wird durch zahlreiche Wahlfächer ergänzt, die auch Kurse für Innere Bewusstheit, persönliches Wachstum und den Dienst an der Gemeinschaft einschließen.



### **INSTITUTE FÜR GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTEN**

AMRITAPURI, KOCHI & MYSORE

An diesen Instituten ist das Studium einer Reihe herkömmlicher und moderner Natur- und Geisteswissenschaften möglich:

**AMRITAPURI:** Bachelor-Abschlüsse in Betriebswirtschaft (BBM), Computerwissenschaften (B.Sc.), Volkswirtschaft (B.Com) sowie Masterabschlüsse in Computerwissenschaften (M.Sc.), Chemie (M.Sc. Chemistry), Physik und Mathematik (M.Sc.) und in Sekretariatswesen (MBA).

Der M.Sc. in Sozialarbeit wird in Amritapuri und in Coimbatore angeboten.

**KOCHI:** Bachelor-Abschlüsse in Computer-Anwendungen (BCA), Volkswirtschaft (B.Com), Graphik-Design (B.Sc.), Bibliothekarswesen und Informationswissenschaften (B.Lib.I.Sc.); Meisterabschlüsse in Krankenhausverwaltung (MHA), Kunst (MFA), Wissenschaft und Informationstechnologie (M.Sc.I.T.), Sekretariatswesen (MBA) und Volkswirtschaft (B.Com).

**MYSORE:** Bachelor-Abschlüsse in Biologie (Mikrobiologie, Botanik, Biochemie), Computer-Anwendungen (BCA), Betriebswirtschaft (BBM) und Meisterabschlüsse in Wissenschaft und Informationstechnologie (M.Sc.I.T.) sowie Computer-Anwendungen (MCA).

# Ausbildung



Das Pädagogische Institut, Mysore

## **INSTITUT FÜR AYURVEDA**

AMRITAPURI

Ein Hauptanliegen des Instituts ist, Akzeptanz und Verständnis für die alte Wissenschaft des Ayurveda zu fördern. Das Institut führt ein modernes Krankenhaus und bietet Studiengänge mit Bachelor-Abschlüssen in Ayurvedischer Medizin und Chirurgie (BAMS). Der 2 Hektar große Kräutergarten und die Herstellung von Arzneien erlauben den Studenten, Herstellung und Qualitätskontrolle von ayurvedischen Medikamenten praktisch zu erlernen. Das Institut bietet auch einjährige Zertifikatskurse in Yoga-Therapie, Arzneimittelkunde und Panchakarma.

## **INSTITUT FÜR PÄDAGOGIK**

MYSORE

Das Pädagogische Institut bietet einen einjährigen Aufbaustudiengang mit dem Bachelor-Abschluss in Pädagogik (B.Ed). Die Studierenden können ihr Verständnis über Wesen, Zweck und Philosophie der weiterführenden Schulbildung vertiefen. Dabei befindet sich der idyllische Standort in nächster Nähe zu Ammas Ashram in Mysore.

## **INSTITUT FÜR KOMMUNIKATIONSLEHRE**

COIMBATORE

Dieses Institut bietet einen Bachelor-Abschluss (BA) sowie einen Meisterabschluss in Kommunikationslehre und einen postgraduierten Diplomstudiengang in Journalismus. Die Ausbildung der Medienfachleute zeichnet sich aus durch einen weit gefächerten, kritischen Ansatz, die Verbindung von Theorie und Praxis sowie die Förderung eines sozialen Verantwortungsgefühls.



Das Amrita WINSOC Projekt überwacht den Bodenzustand und warnt vor bevorstehenden Erdbeben

### **FORSCHUNG AN DER AMRITA UNIVERSITÄT**

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Amrita Vishwa Vidyapitham dient der Allgemeinheit durch die Entwicklung bezahlbarer Informationstechnologie für den Alltag. So wird z.B. über eine kostengünstige Insulinpumpe für Diabetiker geforscht. Die Forschungsgebiete umfassen Biotechnologie, Telemedizin, drahtlose Sensorensysteme, Robotertechnik, eingebettete Systeme, Sicherheit im Internet, Nanotechnologie und Echtzeitbetriebssysteme.

Das von Amrita entwickelte Krankenhaus-Informationssystem (Amrita HIS) erfreut sich bei vielen indischen Krankenhäusern großer Beliebtheit. Patienten und Krankenhaus profitieren gleichermaßen von der effizienten Informationsvermittlung und den schnellen Kommunikationswegen. Weitere Entwicklungen sind das drahtlose Netzwerktransportsystem und die Amrita Virtuelle Persönliche Netzwerk Software (frei im Internet verfügbar).

Das von der Europäischen Union finanzierte WINSOC-Projekt erforscht die frühe Erkennung von Erdbeben mit Hilfe von drahtlosen Biosensoren.

Amrita hat sich aufgrund der neuen Methoden des satellitengestützten E-Learnings als interaktive, multimediale Universität etabliert – die erste ihrer Art in Indien. Amrita weitet die Möglichkeiten des Lernens mit Hilfe der Webcam-Technik auf die ländlichen Gebiete aus, z.B. in dörflichen Stationen mit Telemedizin, Telefischerei, Telekursen und Beratungsdiensten für Bauern. Das erste telemedizinische Netzwerk wurde nach dem Tsunami im Indischen Ozean 2004 in Alappad in der Nähe von Amritapuri eingerichtet.

# Ausbildung



Die Herstellung von Sandalen



Ledertaschen werden genäht

## INSTITUTE FÜR ERWACHSENENBILDUNG - JAN SHIKSHAN SANSTHAN IDUKKI AND SIVAKASI

MAM bietet berufsfördernde Programme in Idukki in Kerala und in Sivakasi in Tamil Nadu. Die von der indischen Regierung ins Leben gerufenen Institute (JSS) dienen den ärmsten Gemeinden und bieten eine Bandbreite von mehr als 100 Kursen von der Kerzenherstellung bis zur Computerwissenschaft. 2008 erhielt JSS Sivakasi den NLM-UNESCO-Preis für Alphabetisierung als Anerkennung für seinen herausragenden Beitrag zu dem Erwachsenenbildungsprogramm. MAM fördert Einkommen schaffende Aktivitäten der JSS-Teilnehmer und unterstützt die Idee des Dienstes an der Gemeinschaft.

*Janasri* ist der von MAM initiierte Vermarktungsarm von JSS, um die Jungunternehmer anzulernen, wie sie ihre Produkte abpacken und durch geeignete Absatzformen vermarkten können.

*Amritam*, eine „Unterstützungs-Helpline für Selbständigkeit“, betreut Einkommen schaffende Selbsthilfegruppen in verarmten Gemeinden und besonders in den kleinen Dörfern der Stammesbevölkerung. JSS Mitarbeiter arbeiten interaktiv mit den Dorfbewohnern und unterstützen sie darin, die für ihre Selbständigkeit notwendigen Fertigkeiten und Mittel zu erwerben. *Akshara Danam*, ein Alphabetisierungsprogramm, ermutigt JSS-Teilnehmer dazu, anderen in ihrer Gemeinde lesen und schreiben beizubringen.

*Jivanam*, „Unterstützungs-Helpline für ein Gesundes Leben“, ist ein Programm zur Vorbeugung gegen Selbstmord und Drogen, bei dem die JSS Teilnehmer als Nachbarschaftsberater ausgebildet werden. Sie sprechen in ihren Dörfern – von Haus zu Haus – die gefährdeten Menschen an. *Amrita Santhwanam*, „Die Armen ernähren“ – ist eine Initiative der Angestellten und Teilnehmer von JSS. Sie verteilen jedes Jahr 1.000 Pakete mit getrockneten Nahrungsmitteln an die Älteren, Obdachlosen und verlassenen Menschen.



Herstellung von Schirmen



Das Gewerbeschulzentrum in Karunagapally

### **GEWERBESCHULZENTRUM (ITC)**

KARUNAGAPPALLY, KERALA

Das 1989 gegründete Zentrum (ITC) bildet 500 Jugendliche in 11 Gewerben aus. Die Institution will das Selbstvertrauen der Heranwachsenden stärken, so dass sie unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen ihre Arbeit aufnehmen oder sich selbstständig machen können. Das Gewerbeschulzentrum hat eine Abschlussrate von 80% und ist bei Unternehmen sehr gut angesehen. 2001 und 2005 belegte die Schule den ersten Platz in zwei Berufen beim indienweiten Gewerbetest.

Nach dem Tsunami im Indischen Ozean 2004 öffnete Amma die Tore des ITC für Hunderte von Jugendlichen aus der Region, sie bot ihnen eine kostenlose Ausbildung, damit sie sich nach dem Unglück ein neues Leben aufbauen können.

### **AMRITA GARTENBAU**

KOLLAM, KERALA

MAM unterhält drei Heilpflanzengärten – in Pathanarnthitta, Paripally und Vallikavu. Dieses Projekt auf einer Gesamtfläche von 4,8 Hektar dient dem Schutz von Küsten-, Inland- und Waldökosystemen.

### **FREIER ZUGANG ZU SAUBEREM WASSER FÜR ARME**

KOLLAM, KERALA

Im Mai 2007 sagte MAM 66.000 € zu für die Versorgung mit sauberem Wasser für 7.100 Familien, die in Chavara und Panmana Panchyats, Distrikt Kollam in Kerala, unter der Armutsgrenze leben. Es handelt sich um aufbereitetes Wasser aus den Shastankotta Backwaters.



## AMRITA VIDYALAYAM - SCHULEN

1987 gründete Amma die erste Grundschule – Amrita Vidyalam in Kodangallur in Kerala. Seitdem hat MAM fast 50 Schulen in ganz Indien eingerichtet.

Amrita Vidyalam verfügt über moderne Lerneinrichtungen. Sie nutzen 'Amrita Learning' – eine Lernsoftware, die von Amrita Technologie entwickelt und von Dr. A.P.J. Abdul Kalam, dem früheren indischen Präsidenten, feierlich eingeweiht wurde. Ein auf Hörverständnis basierendes Programm schult die Kinder in ihrem Sprachverständnis. Breitband-Internet-Zugang ermöglicht die Einbeziehung von empfehlenswerten Internetseiten. Alle Amrita Vidyalam Schulen sind bei Prüfungen der Schulbehörde zu 100% erfolgreich.

Die Orientierung an Werten spielt eine große Rolle; die Kinder werden angehalten, sowohl den Verstand als auch das Herz zu nutzen und sich in allen Lebenslagen selbstlos, mitfühlend und respektvoll zu verhalten. Das Leitmotiv ist: 'Sei in allem vortrefflich.'

Die Stimmung in der Schule ist positiv und ermutigt die Kinder, ihr ganzes Potenzial zu leben. Nicht nur ein guter Schulabschluss ist das Ziel, großen Wert wird auch auf das Wecken eines lebenslangen Wissensdurstes gelegt. Kreativität ist Parole. Die Studenten werden mit der reichhaltigen indischen Kultur durch Kunst, Yoga, Meditation und dem Rezitieren von Mantras und Gebeten auf Sanskrit konfrontiert. Sie haben viele Möglichkeiten, sich an verschiedenen Sportarten, Selbstverteidigung und Umweltschutzaktivitäten zu beteiligen.

[www.amritavidyalayam.org](http://www.amritavidyalayam.org)

## Schulen



Amrita-Studenten im Gespräch mit Dr. A.P.J. Abdul Kalam, dem früheren indischen Präsidenten





## AMRITA SCHULE FÜR SPRACH- UND HÖRBEHINDERTE (ASHIS)

TRISSUR, KERALA

ASHIS ist eine der wenigen Schulen in Kerala, die taubstummen Kindern auf wissenschaftlicher Grundlage das Sprechen beibringt. Mehr als 100 Kinder besuchen die Schule, die Internatunterbringung für Jungen und Mädchen bietet. Die Schüler arbeiten hart, um die Grenzen ihrer Sprech- und Hörbehinderungen zu erweitern. 100% der Kinder bestehen die Abschlussprüfung der Sekundarstufe. Sie werden ermutigt, Tanz und Kunst zu erlernen. Für die Schulabsolventen wird ein Berufsschulzentrum gebaut werden.



## EIN PROJEKT FÜR DIE URBEVÖLKERUNG AMRITA ARANYA JIVANAM

Das Hauptanliegen dieses Projektes ist, die Urbevölkerung darin zu bestärken, informelle Schulen in Kerala aufzubauen. MAM hat die ersten 10 Grundstücke für diese Schulen in Attapadi, einem Gebiet der Urbevölkerung im Distrikt Palakkad in Kerala erworben. Drei Schulen wurden bereits gebaut. Das Projekt zielt nicht nur auf die Schulbildung von Kindern ab, sondern auch auf die berufliche und Weiterbildung von Erwachsenen. Das AIMS-Krankenhaus hat 150 Menschen für den Einsatz in der mobilen Krankenversorgung des Amrita Kripa Krankenhauses in Kalpetta ausgebildet. MAM ermuntert junge Menschen aus Attappadi zum Studium an der Universität. Eine Selbsthilfegruppe 'Führungsnachwuchs' begann ebenfalls ihre Arbeit.

# SPIRITUELLE KULTUR

Amritapuri Ashram



Spirituelles Leben



GreenFriends



Jugend in Aktion



Bücher und Medien



Kontaktadressen

## Spirituelle Kultur



### AMRITAPURI

DAS INTERNATIONALE ZENTRUM MATA AMRITANANDAMAYI MATH IN KERALA

Der Amritapuri Ashram beheimatet eine internationale Gemeinschaft von mehr als 3.000 Menschen. Die ständigen Bewohner sind Ammas Schüler sowie Familien aus ganz Indien und dem Ausland. Durch Ammas Vorbild und Anregung widmen sie ihr Leben dem Ziel der Selbstverwirklichung sowie dem Dienst an der Welt. Hier leben sie mit Amma, folgen ihren Lehren, meditieren und sind im selbstlosen Einsatz aktiv.

Amritapuri ist auch ein Pilgerort für Menschen aus aller Welt, die Trost, Inspiration und inneren Frieden suchen. Täglich kommen Tausende, um Ammas grenzenlose Liebe zu erfahren. Wenn Amma nicht auf Reisen ist, steht sie Tag und Nacht für die Besucher zur Verfügung, die zu ihrem Darshan kommen. Sie trifft sich auch mit den Schülern und freiwilligen Helfern, die ihre humanitären Projekte leiten. Fast jeden Abend leitet Amma das Singen hingebungsvoller spiritueller Lieder (Bhajans) und Gebete. Mehrmals wöchentlich setzt sie sich mit allen Ashrambewohnern zur Meditation und beantwortet anschließend Fragen zu spirituellen Themen.

Amritapuri ist der Hauptsitz von Ammas internationalen karitativen Projekten. Von hier werden viele ausgesandt, um die MAM-Institutionen und -Zweigstellen zu leiten und öffentliche Programme in Indien und im Ausland abzuhalten.

[www.amritapuri.org](http://www.amritapuri.org)



## ZWEIGSTELLEN MATA AMRITANANDAMAYI MATH

MAM hat in ganz Indien und im Ausland Hunderte von Zweigstellen und ‚samitis‘ (Gruppen von freiwilligen Helfern). Die Zweigashrams verfügen meist über einen Tempel und eine Schule. Sie werden von Ammas Schülern geleitet, die öffentliche Programme abhalten und je nach den Bedürfnissen des Umfeldes karitative Aktivitäten organisieren. Größere Zentren befinden sich in den USA, in Europa, Brasilien, Japan, Singapur, Malaysia, Australien, auf La Réunion und Mauritius sowie in ganz Indien.

## INTEGRIERTE AMRITA MEDITATIONSTECHNIK

IAM–Integrated Amrita Meditation Technique® ist eine von Amma geschaffene wirkungsvolle Meditationstechnik, die den Menschen hilft, im Leben Erfüllung zu finden. Diese Meditation verfeinert den Geist, bringt dem Übenden größere Klarheit und ein tieferes Verständnis. Ammas fortgeschrittene Schüler lehren die Technik unentgeltlich in der ganzen Welt, nicht nur einzelnen Menschen, sondern auch ganzen Firmen sowie in Strafanstalten. Seit Kurzem hat MAM mit dem Riesenprojekt begonnen, 1,3 Millionen Menschen in Indiens halb-militärischen Einheiten die Meditation zu unterrichten. Bis 2008 wurde Unterricht erteilt an: die indischen Grenzsicherungstruppen (bei Pakistan, Afghanistan, Tibet, China, Nepal, Bhutan, Bangladesch und Myanmar), an die Zentralen Industriesicherungskräfte – Sahsra Sima Bal, an die Zentralen Polizeireservekräfte sowie an die Polizisten an der indisch-tibetischen Grenze. Soldaten der Indischen Armee und Marine wurden ebenfalls geschult.

[www.iam-meditation.org](http://www.iam-meditation.org)

## BRAHMASTHANAM TEMPEL

1989 begann Amma damit, Brahmasthanam–Tempel einzuweihen. Diese Tempel betonen die Einheit, die den verschiedenen Formen Gottes zu Grunde liegt. Sie sind Orte des Gebets, sollen aber den Menschen auch die wahren Prinzipien der Tempelverehrung wieder nahe bringen. Amma weiht diese Tempel persönlich ein. Sie war auch Keralas erste spirituelle Führerin, die Frauen als Tempelpriesterinnen einsetzte. Bis Januar 2009 gab es 19 Brahmasthanam–Tempel in ganz Indien und auf Mauritius.

## Spirituelle Kultur



### AMRITA JUGENDGRUPPEN



AYUDH ist eine Jugendbewegung, die junge Menschen ermutigt, ihren Lebensstil an Werten zu orientieren. Sie selbst gehen als gutes Beispiel voran und arbeiten für eine hoffnungsvolle Zukunft, in der Frieden herrschen und soziales Engagement zum Alltag gehören soll, auf der Basis eines spirituellen Bewusstseins.

AYUDH ist die Abkürzung des Sanskrit-Ausdruckes Amrita Yuva Dharmadhara, „die Jugend, die das Rad des Dharma (Ethik des rechten Lebens) weiterdreht“. Das Sanskrit-Wort Ayudh bedeutet auch 'Frieden'. Ayudh wurde 2001 gegründet und hat seitdem Jugendprojekte in Indien, Europa, Amerika, Australien und Japan initiiert. Dazu gehört auch der soziale Einsatz für ältere Menschen, Obdachlose und Behinderte.

### AMRITA KIRTI PREIS

Der MAM hat diesen Preis geschaffen, um Indiens Kultur zu fördern. Er wird herausragenden Persönlichkeiten verliehen, die einen bedeutenden Beitrag zu Indiens kulturellem Erbe leisten oder sich durch ihren engagierten Dienst für die Nation oder die Gesellschaft auszeichnen.





Zeit für ältere Menschen



Bau einer ökologischen Hütte

AYUDH organisiert auch Wohltätigkeitskonzerte und Umweltschutzaktivitäten. Die jährlich stattfindenden Jugendtreffen in Europa, Amerika und Australien bieten einmalige Chancen zum internationalen Austausch. Durch Gespräche und Diskussionen, spirituelle Übungen und kreative Workshops entdecken, entwickeln und lernen die jungen Menschen ihr persönliches Potenzial zu leben und zu aktiven Mitgliedern der Gesellschaft zu werden.

Jedes Jahr erweisen AYUDH-Mitglieder am Indischen Unabhängigkeitstag dem weiblichen Aspekt Gottes Ehre, indem sie sowohl ihre eigene Mutter als auch Mutter Indiens anbeten.

[www.ayudh.org](http://www.ayudh.org)

### AMRITA FAMILIEN

In der Amrita Familie treffen sich regelmäßig Familien, um zu beten, spirituelle Lieder zu singen, zu meditieren und sich sozial zu engagieren. Diese Treffen führen zu Frieden und Harmonie in der Familie, in der Gemeinde und in der ganzen Gesamtgesellschaft. Es gibt Tausende von Amrita Familien in Indien und Hunderte im Ausland.

## Spirituelle Kultur



Biologischer Gemüseanbau im französischen Ashram



Mutter Natur wird verehrt



### GREENFRIENDS

GreenFriends, der umweltorientierte Zweig des MAM, ist eine rasch wachsende internationale Bewegung, die Respekt vor der Natur in das Alltagsleben integriert. GreenFriends rufen uns dazu auf, uns der Einheit von Mensch und Natur wieder bewusst zu werden, und Liebe und Respekt für Mutter Natur zu hegen. Durch bewusstes, liebevolles Verhalten und Gebete kann jeder Einzelne aktiv zur Wiederherstellung der entschwundenen Harmonie beitragen.

GreenFriends begannen 2001 in Südindien, sie pflanzten Tausende von Bäumen, bauten Gewächshäuser und setzten sich für den Schutz der heiligen Haine ein. Nach dem Tsunami im Indischen Ozean 2004 pflanzten sie Bäume entlang der Küste, um sie zu stabilisieren. Die verschiedenen Standorte des MAM engagieren sich alle in umweltorientierter Forschung, biologischem Gartenbau und Recycling. MAM vertreibt auch Bioprodukte und unterstützt die Stammesbevölkerung bei der Vermarktung ihrer kunsthandwerklichen Erzeugnisse.

Außerhalb Indiens bemühen sich die MAM-Zentren um umweltgerechtes Verhalten. Sie arbeiten mit der Forstverwaltung und Umweltgruppen zusammen und starten ökologisch orientierte Projekte, um die Allgemeinheit zum Handeln zu bewegen. Sie werben für die Grundsätze von Ökodörfern und beziehen das Wissen und die Kultur der Urvölker mit ein.



Eichen werden gepflanzt im französischen Ashram



Hausbau mit Ton und Stroh im französischen Ashram

Die Aktivitäten von GreenFriends umfassen das Anlegen von Dauerkulturen, das Pflanzen von Bäumen, biologischen Gartenbau, Bienezucht. Sie bauen Biohäuser, werben für 'Effiziente Mikroorganismen' (EM) als Desinfektionsmittel, setzen sich für den Schutz von Ökosystemen ein, recyceln und reduzieren Abfall und verweben Weichplastikabfall zu Matten, Taschen und anderem.

Um die Menschen wieder der Natur zuzuführen, führen GreenFriends Workshops durch, Einkehrtage in der Natur und Gruppenmeditationen im Wald oder anderen schönen Plätzen.



Mit Solarenergie kochen im französischen Ashram

„Nur wenn wir eine liebevolle Beziehung zwischen den Menschen und der Natur aufbauen, können wir das Gleichgewicht in der Natur und den Fortschritt der Menschheit sichern.“ –Amma

## Meilensteine in Ammas humanitären Aktivitäten

- 1987: Die erste Schule und der erste Zweigashram werden in Kodungallur in Kerala eröffnet.
- 1989: MAM rettet ein heruntergekommenes Waisenhaus und eine Schule in Kerala. MAM eröffnet sein Gewerbeschulzentrum in Kerala.
- 1990: Das Institut für Computertechnologie in Kollam, Kerala, nimmt den Betrieb auf. Die ersten Lehrer werden in die entlegenen Dörfer der Urbevölkerung im Norden Keralas entsandt.
- 1994: Das Institut für Ingenieurwissenschaften wird in Coimbatore, Tamil Nadu, eröffnet.
- 1995: Das Amrita Kripa Sagar Hospiz für Krebskranke wird in Mumbai eingeweiht.
- 1996: Das Amrita Kutiram-Projekt beginnt mit dem Ziel, 25.000 kostenlose Häuser zu bauen. Das Institut für Betriebswirtschaft wird in Coimbatore, Tamil Nadu, eröffnet. Das Pharmazeutische Institut wird auf dem Gelände des Kochi-Ashrams eröffnet.
- 1997: Die Amrita Schule für Sprach- und Hörbehinderte wird in Trissur, Kerala, eingerichtet.
- 1998: Das multifunktionale AIMS-Krankenhaus wird in Kochi vom indischen Premierminister eingeweiht. Der Premierminister überreicht einen symbolischen Schlüssel für die ersten 5 000 Amrita Kutiram-Häuser. Das Altenpflegeheim Anbu Illam eröffnet in Sivakasi, Tamil Nadu. Das Amrita Nidhi-Programm, das mittellosen Frauen Renten auszahlt, startet in Kerala.
- 2001: Die Gujarat Erdbeben-Wiederaufbauhilfe beginnt mit dem Bau von 1 200 Häusern. Das Projekt für die Entwicklung der armen Dörfer der Urbevölkerung wird in Kerala eingeweiht.
- 2002: 25 000 Amrita Kutiram-Häuser sind fertiggestellt, eine zweite Phase mit weiteren 100 000 Häusern beginnt. Die Regierung verleiht Ammas Instituten den Universitätsstatus ('Deemed University').
- 2003: Die Hochschule für Medizinische Wissenschaften und das Institut für Krankenpflege eröffnen im AIMS in Kochi. Institute für Ingenieurwissenschaften werden in Bangalore und Amritapuri eröffnet. Das Institut für Zahnmedizin wird im AIMS in Kochi eingerichtet. Das Institut für Naturwissenschaften und Betriebswirtschaft wird im Mysore-Ashram eingeweiht. Das Institut für Journalistik wird in Coimbatore, Tamil Nadu, eröffnet. Amritavarsham50, Ammas 50. Geburtstagsfeier für den Weltfrieden, wird vom indischen Präsidenten, Vizepräsidenten, Vize-Premierminister und Würdenträgern aus aller Welt besucht. Das Amrita Kripa Sagar Pflegeheim für Schmerzpatienten wird in Trivandrum eingeweiht. Das Amrita Kripa Niti Pratishtan-Projekt verspricht kostenlose Rechtsberatung für arme Menschen. Die ersten kostenlosen Hochzeitszeremonien für arme Familien werden vom MAM finanziert. Der MAM eröffnet Institute für Erwachsenenbildung in Kerala und Tamil Nadu. Das Altenpflegeheim in Kerala, wird eingeweiht. Die Integrierte Amrita Meditationstechnik wird weltweit eingeführt.
- 2004: Das Amrita Kripa-Krankenhaus für die Urbevölkerung wird in Wayanad, Kerala, eröffnet. Das Biomedizinische Forschungszentrum wird in Amritapuri eingerichtet. Amrita Forschungslabore werden an drei Standorten der Amrita Universität in Betrieb genommen. Das Ayurvedische Institut und Forschungszentrum und die Ayurveda-Klinik werden eingeweiht.
- 2005: Der Amrita Tsunami Katastrophenhilfe-Fonds in Höhe von 18 Millionen € wird angekündigt. Das Pädagogische Institut wird in Mysore eingeweiht. In Karnataka werden zwei Altenpflegeheime eröffnet. Der Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen verleiht dem MAM einen speziellen Beraterstatus. Das Hausbauprojekt für 6 200 Tsunami-Häuser wird umgesetzt. Dem Bush-Clinton Katrina Fonds, USA, werden 1 Mio. \$ für die Katastrophenhilfe überreicht. Die indisch-amerikanische Universitätsinitiative wird mit 25 Universitäten ins Leben gerufen. Im Grenzgebiet von Kaschmir/Pakistan wird Erdbebenhilfe und in Mumbai Fluthilfe geleistet.
- 2006: Das Amrita Nidhi-Rentenprojekt wird erweitert, um 100 000 Menschen zu versorgen, darunter auch Körper- und geistig Behinderte. Amrita SRI, das Amrita Programm für berufliche Selbständigkeit und Empowerment wird aufgelegt.
- 2007: Das Amrita Nilayam Wohnheim für arbeitende Frauen wird eingerichtet. Das Amrita Kripa Krankenhaus in Mysore wird eingeweiht. Das Vidyamritam Schulprojekt und Amrita SRI werden als Projekte gegen den Selbstmord von Bauern gestartet.
- 2008: Das Bihar Überschwemmungshilfe-Projekt lief; MAM verspricht 313 000 € Hilfe.



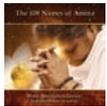
### PUBLIKATIONEN

MAM hat mehr als 30 Bücher über Ammas Lehren und Leben veröffentlicht. Es gibt auch Kommentare zu den heiligen Schriften sowie Bücher mit spirituellen Liedern, Gedichten oder Sanskrit–Mantren. Die Bücher sind in 25 Sprachen erhältlich.



Zwei Zeitschriften, *Matruvani* und *Immortal Bliss*, stellen Ammas Lehren vor und bieten inspirierende Beiträge sowie unterschiedlichste Erfahrungsberichte von Menschen, deren Herzen von Amma berührt wurden. *Matruvani* ist in folgenden Sprachen erhältlich: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Finnisch, Japanisch sowie Malayalam, Gujarati, Hindi, Marathi, Bengali, Telugu, Kannada und Tamil.

*Amritavani*, ein E-Mail–Rundbrief, kann in sieben Sprachen bestellt werden unter: [www.amritapuri.org](http://www.amritapuri.org)



### AUDIO-VISUELLE PRODUKTE

Ammas bewegende spirituelle Lieder und andere spirituelle Musik sind auf einer großen Auswahl an CDs erhältlich. MAM hat eine Reihe von Multimedia–CDs veröffentlicht, die die Prinzipien von Dharma erklären, der rechten Lebensführung. Aufzeichnungen von Ammas Touren in Indien und weltweit, von ihren Reden auf internationalen Foren und ihren karitativen Projekten werden auf DVD angeboten.

# Kontaktadressen



## INDIEN— DAS INTERNATIONALE ZENTRUM

### MATA AMRITANANDAMAYI MATH

Amritapuri P.O., Kollam District,  
Kerala, 690525, India  
Tel.: (int+91) (0)476 2896278, 2895888

*Information für internationale Besucher:*  
(int+91) (0)476 3241064

*Unterkunft für internationale Besucher:*  
(int+91) (0)476 3241065

*Unterkunft für Inder:*  
(int+91) (0)476 3241066)

**Homepage:** [www.amritapuri.org](http://www.amritapuri.org)  
(anderssprachige Seiten sind hier aufgeführt)

## HAUPTZENTREN

### Deutschland

Seminarzentrum Hof Herrenberg e.V.  
Hof Herrenberg, Hof Herrenberg 1  
64753 Brombachtal  
Tel: (int.+49 (0) 6063 – 57 99 33  
Fax int. +49 (0) 6063– 57 99 53  
E-mail: [heike@amma.de](mailto:heike@amma.de)  
Homepage: [www.amma.de](http://www.amma.de)

### Deutschland

Verein Amrita e.V., Laubenweg 28,  
D—53639 Königswinter  
Tel: (int+49) 02244/8762981  
Fax: (int+49) 02244/872022  
E-Mail: [amrita.ev@amma.de](mailto:amrita.ev@amma.de)  
Homepage: [www.amma.de](http://www.amma.de)

### Süddeutschland

Amma-Haus München,  
Wehrlestr. 27, 81679 München,  
Tel. 0049 (0) 89 987369,  
Fax 0049 (0) 89 98105893,  
E-Mail: [muenchen@amma.de](mailto:muenchen@amma.de)  
Homepage: [www.amma.de](http://www.amma.de)

### Österreich

Verein Amrita Austria  
c/o Dr. E. Rueth  
Ausstellungsstr. 1/14,  
A—1020 Wien  
Tel/Fax: (int+43) 2955 712 99  
E-Mail: [e.rueth@aon.at](mailto:e.rueth@aon.at)

### Schweiz

Amrita Vereinigung, Wagenhalde,  
CH 8162 Steinmaur, Suisse  
Tel./Fax : (int+41) 044 853 0429  
E-mail : [info@amma.ch](mailto:info@amma.ch)  
Homepage: [www.amma.ch](http://www.amma.ch)

### USA Main Centre—

MA Center, P.O. Box 613, San Ramon,  
CA 94583-0613, USA  
Tel: (int+1) 510-537-9417  
Fax: (int+1) 510-889-8585  
E-mail: [macenter@amma.org](mailto:macenter@amma.org)  
Homepage: [www.amma.org](http://www.amma.org)

### Kanada

Amma Foundation of Canada  
9158 Trafalgar Road, Georgetown, ON, L7G 455  
Tel: (int+1) 289 344 0840  
E-mail: [info@ammacanada.ca](mailto:info@ammacanada.ca)  
Homepage: [www.ammacanada.ca](http://www.ammacanada.ca)

### Frankreich

Centre Amma, Ferme du Plessis  
28190 Pontgouin, France  
Tel: (int+33) (0)2 37 37 44 30  
E-mail: [france@amma-europe.org](mailto:france@amma-europe.org)  
Homepage: [www.amma-france.org](http://www.amma-france.org)

### Belgien

Amma Center, Brockstraat 6, 9140 Tielrode  
Phone: (int+32) 3 771 5227  
Tel: (int+32) 3 771 3034  
E-mail: [belgium@amma-europe.org](mailto:belgium@amma-europe.org)

### Spanien

Fundacion Filokalia—Amigos de Amma  
Los Tilos, 16, 31192 Mutilva Baja, Navarra, Spain  
Tel: (int.+34) (0) 948 236729  
Centro Amma, Can Creixell, 08784, Piera-  
Barcelona, Spain. Phone: (int.+34) (0) 931 022043  
E-mail: [spain@amma-europe.org](mailto:spain@amma-europe.org)  
Homepage: [www.ammachi.es](http://www.ammachi.es)